Landschaft Ihre Experten für Garten & Landschaft Bauen & Gestalten

05 | 2014 | 47. Jahrgang Mai 2014

Beregnung und Bewässerung: Wasser effektiv nutzen



- Charta "Zukunft Stadt und Grün" vorgestellt Arbeitsfrühstück mit Parlamentariern in Berlin
- Urteil zu Schäden durch Straßenbäume Bei gesunden Bäumen keine besonderen Schutzmaßnahmen
- 17 Betriebsvergleich: Jetzt teilnehmen Stärken und Schwächen des eigenen Betriebes analysieren
- 26 Mitarbeiter sind das wichtigste Kapital Mitgliederversammlung in Berlin und Brandenburg







Nürnberg, Germany 17.–20.9.2014

galabau-messe.com

Information

NürnbergMesse GmbH Tel +49 (0) 9 11.86 06-49 90 besucherservice@nuernbergmesse.de





In diesem Monat öffnen fünf Landesgartenschauen ihre Tore. Grund genug, die fünf spektakulären Parklandschaften und die damit verbundenen unterschiedlichen Stadtentwicklungskonzepte in Zülpich, Schwäbisch Gmünd, Deggendorf, Papenburg und Gießen ab Seite 10 genauer vorzustellen.

Aktuell

- Abgeordneten die Charta "Zukunft Stadt und Grün" vorgestellt
 - Wildtierland: Schützen durch Kaufen
- BGH-Urteil zu Schutzmaßnahmen bei gesunden "Risikobäumen"
 - Übergangsfrist zur Anzeige von Abfällen läuft ab

Thema des Monats

Blühende Aussichten bei fünf Landesgartenschauen

Betriebswirtschaft

- 17 Der GaLaBau-Betriebsvergleich ist besser
 - 18 Neue Altersvorsorge-Produkte mit höheren Renditechancen

GaLaBau intern

- 20 Nachwuchs fördern - Fachkräfte sichern
- 22. Was tun beim Verbrauchervertrag?
- 23 In der Baumpflege gehts hoch hinaus
- 24 Podiumsdiskussion zum Thema "Zukunft Stadt und Grün"
- 25 Azubis bauen in Magdeburg vor Publikum
- **2**6 Der Mitarbeiter – das wertvollste Kapital eines Unternehmens
- 27 GaLaBau-Fachbetriebe jetzt auch bei MyHammer

Unternehmen & Produkte

28 Beregnung und Bewässerung: Wasser effektiv nutzen

31 Kleine Präsente erhalten die Freundschaft

Rubriken

- Termine
- 23 Steuertermine Mai 2014
- 22 Personen

Diese Ausgabe enthält Beilagen der E.U.R.O.Tec GmbH und der GEFA Produkte Fabritz GmbH. Wir bitten um freundliche Beachtung.



Parlamentarisches Arbeitsfrühstück

Die Charta "Zukunft Stadt und Grün" stand auf der Agenda eines Arbeitsfrühstückes mit Abgeordneten von CDU/CSU und SPD in Berlin, zu der die beiden Bundesverbände der Landschaftsgärtner und Landschaftsarchitekten eingeladen





8

Kein Schadensersatz bei heruntergefallenen Ästen

Kommunen müssen bei gesunden Bäumen keine besonderen Schutzmaßnahmen ergreifen, um Schäden durch abbrechende Äste zu vermeiden. Dies hat der Bundesgerichtshof entschieden.

17

Betriebsvergleich für den GaLaBau

Wie hoch sind die Personalkosten bei anderen Firmen? Wie hoch ist meine Rentabilität im Vergleich zu anderen? Diese Fragen und mehr beantwortet der GaLaBau-Betriebsvergleich.





22

Was tun beim Verbrauchervertrag

VOB oder BGB? Nach wie vor uneins sind Juristen bei der Vertragsgestaltung mit Privatkunden. Beim Großbeerener VOB-Tag gab es jetzt eine Vorschau zu den geplanten FLL-Empfehlungen.

31

Kleine Präsente erhalten die Freundschaft

Dieses Sprichwort gilt auch bei der Beziehung zu Ihren Kunden. Machen Sie Ihnen gelegentlich eine kleine Freude und sichern Sie sich dadurch ihre langfristige Loyalität.



I Herausgeber Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. I Verantwortlich Dr. Hermann Kurth I Redaktion Andreas Stump (BGL) | Verlag GalaBau-Service GmbH | Anschrift für Herausgeber, Verlag und Redaktion Haus der Landschaft, Alexander-von-Humboldt-Str. 4, 53604 Bad Honnef, Telefon 02224 7707-0, Fax 7707-77 E-Mail bgl@galabau.de, Internet www.galabau.de | Anzeigen signum[kom Agentur für Kommunikation, Brabanter Straße 41, 50672 Köln, Internet www.landschaft-bauen-und-gestalten.de | Anzeigenleitung Jörg Hengster, Telefon 0221 92555-12, E-Mail j.hengster@signum-kom.de | Anzeigenberatung Anja Peters, Telefon 0221 92555-12, E-Mail a.peters@signum-kom.de; Anna Billig, Telefon 02233 9663803, a.billig@signum-kom.de | Gestaltung Jessica Willen I Druck Strube Druck & Medien OHG, Stimmerswiesen 3, 34587 Felsberg, Seit 1, November 2013 gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 34. Die Zeitschrift erscheint monatlich. Keine Haftung für unverlangte Sendungen aller Art. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Gedruckt auf umweltfreundlich produziertem Papier, ISSN 1432-7953



Sie kamen zu einem Arbeitsfrühstück zusammmen (v.l.): Harald Fugmann (bdla), Eiko Leitsch, Lutze von Wurmb, August Forster, Ingbert Liebing (CDU), Sybille Benning (CDU), Eva Henze (CSU), Carsten Henselek und Christian Haase (CDU).

Parlamentarisches Arbeitsfrühstück

BGL und bdla stellen Abgeordneten die Charta "Zukunft Stadt und Grün" vor

Am 19. März fand in den Räumlichkeiten der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft ein Parlamentarisches Arbeitsfrühstück zum Thema "Charta Zukunft Stadt und Grün" statt.

Die Vertreter des BGL um Präsident August Forster und des bdla um Andrea Gebhard nutzten das gemeinsame Treffen, um die Arbeit der Verbände und besonders die Forderungen der "Charta Zukunft Stadt und Grün" den neuen Abgeordneten im Bundestag vorzustellen. Ziel der Veranstaltung war es,

den Kontakt zu pflegen und die Abgeordneten über die dringende Notwendigkeit einer grünen Stadtentwicklungspolitik zu informieren.

Andrea Gebhard und August Forster begrüßten die Teilnehmer zur gemeinsamen Veranstaltung von BGL und bdla. Andrea Gebhard führte zunächst einen Überblick über die Themenfelder der Charta. Eine der zentralen Fragen in der zukünftigen Stadtentwicklung sei, wie man im besiedelten Raum mit Grün umgehe. Entwicklungspläne für Freiräume müssten noch einen höheren Stellenwert erhalten. August Forster nutzte die Gelegenheit, den Abgeordneten einen Überblick über die aktuelle Situation der Branche zu geben. Im Anschluss vertiefte Vizepräsident Eiko Leitsch die Informationen zur "Charta Zukunft Stadt und Grün". In dem sich daran anschließenden Gespräch betonte die CDU-Abgeordnete im Bundestag und Landschaftsgärtnerin, Sybille Benning, dass die multifunktionale Funktion von Grün mehr in den allgemeinen Fokus gestellt werden muss. Zudem sei die Pflege von Grün ein wichtiges

Thema, bei dem mit "offenen Karten" gespielt werden müsse. Ingbert Liebig (CDU) machte darauf aufmerksam, dass vor dem Hintergrund des Bevölkerungsrückgangs Freiraumplanung immer wichtiger werde, um mit frei werdenden Flächen sinnvoll umzugehen.

Im Laufe des Gesprächs wurden die Themen Klimaschutz und die Problematik der Verdichtung der Städte angesprochen. Ulli Nissen (SPD) wies darauf hin, dass mehr denn je ein gutes Flächenmanagement im verdichteten Raum notwendig sei. Die Teilnehmer waren



Marie-Luise Dött (CDU) und bdla-Präsidentin Andrea Gebhard



BGL-Vizepräsident Carsten Henselek im Gespräch mit Christian Haase (CDU)

Landschaft Bauen & Gestalten 05/2014

August Forster stellt die Handlungsfelder der Charta Zukunft Stadt und Grün vor.



Dr. Hermann Kurth wünscht sich ein eigenes Thema Grün in der Städtebauförderung.

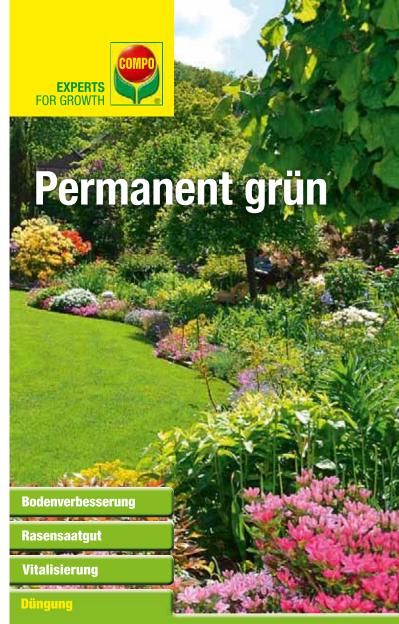


Die SPD-Abgeordnete Ulli Nissen diskutiert mit den Vertretern des BGL und bdla zum Thema Grüne Stadtentwicklung.



Sybille Benning, CDU-Bundestagsabgeordnete und Landschaftsgärtnerin, betonte, dass die multifunktionale Funktion von Grün mehr in den allgemeinen Fokus gestellt werden muss.

COMPO EXPERT





Floranid® Permanent – der universelle Langzeitdünger für gesundes Pflanzenwachstum.

Mit einem ausgewogenen Nährstoffverhältnis, ISODUR®-Langzeitstickstoff und Spurennährstoffen sorgt Floranid® Permanent für "permanentes Grün". Floranid® Permanent verringert den Arbeitsaufwand, das Anwendungsrisiko und ist sehr breit anwendbar, z. B. bei Pflanzungen, Begrünungen oder bei der Rasenpflege.

Floranid® Permanent ist ein preislich interessanter Langzeitdünger mit breitem Einsatzbereich bei der Pflege von privaten Gärten, bei der Objektpflege sowie im allgemeinen GaLaBau und Öffentlichen Grün

Weitere Informationen finden Sie in unserem "Ratgeber GaLaBau und innerstädtisches Grün", im COMPO EXPERT GaLaBau Newsletter oder unter www.compo-expert.de.

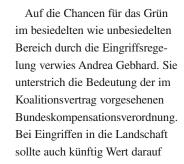
® = registrierte Marke







Ingbert Liebing von der CDU machte darauf aufmerksam, dass vor dem Hintergrund des Bevölkerungsrückgangs Freiraumplanung immer wichtiger werde.





Sybille Benning im Gespräch mit August Forster, Eiko Leitsch und Lutze von Wurmb

gelegt werden, urbane Landschaften multifunktional, also auch in Form von kleinen Grünflächen und Parks, zu entwickeln. Eine gut geplante Kompensation ist die Voraussetzung für die gemeinsame Vision, sowohl die Lebensqualität für die Menschen als auch den Schutz von Tier- und Pflanzenarten

für unsere Zukunft sicherzustellen.
Zum Schluss des Arbeitsfrühstücks betonte August Forster,
dass es notwendig sei, im Rahmen
der Städtebauförderung den Stellenwert von "Grün" zu stärken.
Ein eigenes Programm lebendiges
Grün" wäre sehr hilfreich, appellierte Forster an die Abgeordneten.

Online-Shop "Wildtierland" unterstützt die Arbeit der Deutschen Wildtier Stiftung

Wildtierland: Schützen durch Kaufen

Einen Garten für Wildtiere zu gestalten, ist Kunst und Wissenschaft zugleich, mit einer gehörigen Dosis Know-how sowie Fleiß und Arbeit lässt sich jedoch ohne Weiteres ein wildtierfreundlicher ökologischer Garten realisieren, der zum Beispiel Lebensraum für Meisen wie Kohl-, Blau-, Sumpfund Tannenmeise bietet.

sich einig, in Zukunft darauf zu

achten, Freiflächen im städtisch

verdichteten Raum zu erhalten.

Eiko Leitsch erläuterte ergänzend

die Notwendigkeit eines nachhal-

tigen Regenwassermanagements

ten, die der Landschaftsbau hier

bieten könne.

und die guten Lösungsmöglichkei-

Besonders Vögel sind ständig auf der Suche nach einem sicheren Unterschlupf. Passende Nisthilfen und Vogelhäuschen, die auf die Bedürfnisse der einzelnen Vogelart perfekt abgestimmt sind, bietet der Online-Shop der Wildtier Stiftung. Vor allem die Spatzen brauchen ein solides Zuhause, denn in den letzten 25 Jahren ist der Spatzenbestand in vielen Teilen Deutschlands deutlich zurückgegangen, weil sie an den glatten Wänden moderner Bauten aus Beton und Glas keine Nistmöglichkeiten mehr finden. Längst steht der Haussperling auf der Vorwarnstufe der Roten Liste. Der Mangel an natürlichen Nistmöglichkeiten ist groß. Nistkästen sind eine willkommene Hilfe und aktive Unterstützung beim Nestbau.

Die Deutsche Wildtier Stiftung hat ihren Online-Shop ganz bewusst "Wildtierland" genannt. Im Garten, auf dem Balkon und

auf der Terrasse lassen sich im Kleinen Lebensräume für Vögel und Insekten schaffen. Im Online-Shop der Wildtier Stiftung geht es um naturnahe Gartengestaltung. Mit etwas Mut zur Wildnis helfen Gartenpflanzen Faltern wie dem Tagpfauenauge, Zitronen- oder Distelfaltern und anderen nützlichen Insekten. Auch Singvögel schätzen große Wildfrucht- und Vogelschutzhecken mit Wildobstgehölzen, Haselnuss, Eberesche, Schlehe, Hundsrose, Weißdorn und Traubenkirsche. Was für die Menschen ein bunter Frühlingstraum und ein Gute-Laune-Garten ist, bereitet Schmetterlingen und

Singvögeln den perfekten Lebensraum. Die Tiere finden im Geäst Schutz, Vögel Halt für ihre Nester und Nahrung für den Nachwuchs. Auch Wildstaudenbeete sind schön und sinnvoll. Die bunten Blüten ziehen die Blicke der Gartenbesucher ebenso magisch an wie heimische Wildtiere. Hier tummeln sich Wildbienen, Hummeln und viele andere nützliche Insekten. Wildtierland bietet aber auch alte Obstbaumsorten, Wildstauden und spezielle Samenpakete an, die aus Gärten neue Lebensräume für Wildtiere machen.

www.wildtierland.de www.deutschewildtierstiftung.de

Anzeige







EXKLUSIVE ANGEBOTE FÜR VERBANDSMITGLIEDER

Neue Konditionen für VW Nutzfahrzeuge Jetzt bis zu 30 % Rabatt und Sonderprämien sichern!



Crafter 35 TDI Doppelkabine Pritschenwagen

BAMAKA Nachlass
17 %
+ Sonderprämie*



Amarok Double Cab Pritschenwagen

| Auszug aus den Konditionen für den Kauf von VW Nutzfahrzeugen. Alle Modelle und Rabatte im Kundenbereich auf www.bamaka.de | | | | | | |
|--|-----------------|----------------|---------------|---------------|---------------|--|
| Modell | BAMAKA Rabatt | Modell | BAMAKA Rabatt | Modell | BAMAKA Rabatt | |
| Amarok DC | 17 % + 2.521 €* | Caddy Kombi | 17 % + 3 %** | T5 Caravelle | 21% + 4 %** | |
| Caddy Life | 17 % + 3 %** | Crafter | 26 % + 4 %** | T5 Multivan | 18% + 4 %** | |
| Caddy Kasten | 17 % + 3 %** | T5 Transporter | 21% + 4 %** | T5 California | 18% + 4 %** | |

Konditionen inkl. aller Nachlässe und Prämien, Netto. Flottenkennzeichnung für jedes Fahrzeug (BAMAKA Aufkleber) notwendig. Die Nutzung des VW Flottenabkommens bedarf eines BAMAKA Abrufscheins. BAMAKA Konditionen nur für gewerblich zugelassene Fahrzeuge von gewerblichen BAMAKA Kunden. Das Markenflottenabkommen gilt nicht für Kunden mit eigenem Rahmenabkommen mit einem örtlichen Händler der o. a. Marken. Bei der Nutzung des Vertrages fällt eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 1 % des Nettolistenpreises an. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Abb. können Sonderausstattungen enthalten.



Antwortcoupon

Straße, Nr., PLZ, Ort

| Ja, ich interessiere mich für den Großkundenvertrag. Bitte informieren Sie mich über diesen Vertrag und den BAMAKA Prozess | | | | | |
|--|--------|--|--|--|--|
| Firma | Name | | | | |
| Telefon | E-Mail | | | | |
| | | | | | |

Antwortcoupon senden an:

PLZ 0-2: Sabine Geller, S.Geller@bamaka.de Tel. 02224 981088-50, Fax 02224 981088-950

PLZ 3-44: Alexandre Fuchs, A.Fuchs@bamaka.de Tel. 02224 981088-90, Fax 02224 981088-8

PLZ 45-5: Tanja Eulgem, T.Eulgem@bamaka.de Tel. 02224 981088-40, Fax 02224 981088-940

PLZ 6-7: Sigrid Konrad, S.Konrad@bamaka.de Tel. 02224 981088-74, Fax 02224 981088-960

PLZ 8-9: Monika Kappl, M.Kappl@bamaka.de Tel. 02224 981088-70, Fax 02224 981088-970

Städte müssen bei gesunden "Risikobäumen" keine besonderen Schutzmaßnahmen ergreifen

Der Bundesgerichtshof (BGH) in Karlsruhe hatte sich mit der Frage beschäftigt, ob Städte auch für Schäden aufkommen müssen, die herabfallende Äste von gesunden Bäumen verursachen. Nun hat die Entscheidung des BGH vom 6. März die Rechtslage geklärt. So müssen Städte oder Kommunen als verkehrssicherungspflichtige Körperschaften nach den einschlägigen straßenrechtlichen Vorschriften bei gesunden Straßenbäumen auch dann keine besonderen Schutzmaßnahmen ergreifen, wenn bei den Bäumen - wie zum Beispiel bei der Pappel oder anderen Weichhölzern - ein erhöhtes Risiko besteht, dass im gesunden

Zustand Äste abbrechen und Schäden verursacht werden können.

Die Entscheidung des BGH bestätigt ein Urteil des Landesgerichts Thüringen, das die Klage eines Autobesitzers aus Suhl abgewiesen hatte. Der Kläger hatte die Stadt Suhl auf Schadensersatz verklagt, da sein unter einer Pappel geparktes Auto von heruntergefallenen Ästen beschädigt wurde. Aus Sicht des Klägers sei die Stadt Suhl für die Verkehrssicherheitspflicht der Stadtbäume verantwortlich und somit haftbar für den Schaden.

Nachdem das Landesgericht die Klage abgewiesen hatte, ging der Kläger in Berufung bis vor



Kommunen müssen bei gesunden Straßenbäumen auch dann keine besonderen Schutzmaßnahmen ergreifen, wenn ein erhöhtes Risiko besteht, dass im gesunden Zustand Äste abbrechen und Schäden verursacht werden können.

Anzeige



SF 438 / SF 450

- zwei Modelle mit 40/50 PS Max.-Leistung
- konturengenaues Mähen
- hohes Fassungsvermögen (1300 Liter)
- hydraulische Hochentleerung
- Heckauswurfs-Mähwerk mit Zentralauswurf
- 2 wählbare Turbinendrehzahlen, zuschaltbarer ECO-Modus
- Flächenleistung bis zu 13.000 qm/h

Ihr ISEKI-Fachhändler vor Ort berät Sie gern – Infos und Adressen über:

ISEKI-Maschinen GmbH · Rudolf-Diesel-Str. 4 · 40670 Meerbusch · Tel.: 02159 5205-0 · Fax: 02159 5205-12 www.iseki.de · info@iseki.de

den BGH. In seiner Begründung bestätigte nun der BGH das klageabweisende landesgerichtliche Urteil aus Thüringen.

Demnach erstreckt sich die Straßenverkehrssicherungspflicht grundsätzlich auch auf den Schutz vor Gefahren durch Bäume. Die Behörden genügen ihrer diesbezüglichen Sicherungs- und Überwachungspflicht, wenn sie - außer der stets gebotenen regelmäßigen Beobachtung auf trockenes Laub, dürre Äste, Beschädigungen oder Frostrisse – eine eingehende Untersuchung der Bäume dann vornehmen, wenn besondere Umstände – wie das Alter des Baums, sein Erhaltungszustand, die Eigenart seiner Stellung oder sein statischer Aufbau oder ähnliches – sie angezeigt erscheinen

Dass bei manchen Baumarten ein erhöhtes Risiko besteht, dass

auch im gesunden Zustand Äste abbrechen, führt nicht dazu, dass diese Bäume als im Verkehrsinteresse grundsätzlich zu beseitigende Gefahrenquellen eingestuft werden müssten und der Verkehrssicherungspflichtige weitergehende Schutzmaßnahmen zu ergreifen hat. Ein natürlicher Astbruch, für den vorher keine besonderen Anzeichen bestanden haben, gehört auch bei hierfür anfälligeren Baumarten grundsätzlich zu den naturgebundenen und daher hinzunehmenden Lebensrisiken. Eine absolute Sicherheit gibt es nicht. Die Verkehrssicherungspflicht verlangt es nicht, gesunde, nur naturbedingt vergleichsweise bruchgefährdetere Baumarten an Straßen oder Parkplätzen zu beseitigen oder zumindest sämtliche in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragenden Baumteile abzuschneiden.

Übergangsfrist zur Anzeige von Abfällen läuft ab

Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaubetriebe, die Abfall im Rahmen ihres wirtschaftlichen Unternehmens als Landschaftsgärtner befördern, müssen dies bis zum 1. Juni 2014 bei der Abfallbehörde (im Regelfall die untere Abfallbehörde bei den Landkreisen und kreisfreien Städten) anzeigen. Am 31. Mai 2014 endet eine vom Gesetzgeber eingeräumte zweijährige Übergangsfrist. Die ab dem 1. Juni 2014 vorgeschriebene Anzeige erfolgt einmalig und umfasst gefährliche und ungefährliche Abfälle.

Betriebe, die weniger als zwei Tonnen gefährliche Abfälle und/ oder weniger als 20 Tonnen nicht gefährliche Abfälle pro Jahr befördern, sind von der Anzeigepflicht befreit. Bestehen Zweifel daran, dass dies auf den Betrieb zutrifft, sollte eine Anzeige erfolgen, da bei Fehleinschätzungen ein Bußgeld droht.

Ein für die elektronische Anzeige per E-Mail geeignetes Web-Formular sollte auf den Internet-Seiten der Abfallbehörden ab April 2014 zur Verfügung stehen. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war das Formular noch nicht veröffentlicht. Wir empfehlen deshalb, das der Verordnung beigefügte Formular auszudrucken und sich direkt mit der zuständigen Behörde, im Regelfall die untere Abfallbehörde bei den Landkreisen und kreisfreien Städten, in Verbindung zu setzen.

Das Formular ist auf der Internetseite des BGL im Mitgliederbereich abrufbar:

www.galabau.de/Abfallrecht.aspx

Für Galabau-Betriebe, die beispielweise als Nachunternehmer von Recyclingunternehmen tätig sind, gelten über die Anzeigepflicht hinaus die umfangreichen Regelungen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes für gewerbsmäßige Sammler, Beförderer, Händler und Makler von Abfällen.



Termine

FLL-Fachtagung "Sportplatzpflege" am 4. Juni

Am 4. Juni 2014 wird die FLL in der Mehrzweckhalle des Europäischen Bildungszentrums der Wohungs-und Immobilienwirtschaft in Bochum eine eintägige Fachtagung anbieten. Thema ist die Vorstellung und Diskussion der neuen FLL "Sportplatzpflegericht-

linien – Richtlinien für die Pflege und Nutzung von Sportanlagen im Freien; Planungsgrundsätze" anbieten. Die Fachtagung richtet sich an Planer und Betreiber von Sportanlagen sowie an Personen, die mit Pflege und Instandhaltung dieser Anlagen beauftragt sind.

FLL-Fachtagung "ZTV-Wegebau" am 16. Juli

Am 16. Juli 2014 wird die FLL in Kooperation mit dem VGL Baden-Würrtemberg in Heidelberg eine eintägige Fachtagung zur Vorstellung der wesentlichen Inhalte der FLL-"ZTV Wegebau" und deren Hintergründe anbieten. Neben den verschiedenen Vorträ-

gen bleibt ausreichend Zeit für eine intensive Diskussion und den Erfahrungsaustausch. Die Fachtagung richtet sich an alle, die mit Planung und Bau von Wegen und Plätzen außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs zu tun haben.

i www.fll.de



Mietberufskleidung von DBL.

Wir beschaffen, holen, bringen und pflegen Ihre Berufskleidung. Individuell, pünktlich und zuverlässig. Testen Sie unser Angebot. Rufen Sie an unter 0800/3103110.







DBL – Deutsche Berufskleider-Leasing GmbH Albert-Einstein-Str. 30 | 90513 Zirndorf | info@dbl.de | www.dbl.de

Blühende Aussichten

Fünf Landesgartenschauen zeigen das Leistungsspektrum der Landschaftsgärtner

In diesem Monat öffnen fünf Landesgartenschauen ihre Tore und die Besucher können sich auf ein buntes Blütenmeer und kunstvoll gestaltete Landschaften freuen. Grund genug, die fünf spektakulären Parklandschaften und die damit verbundenen unterschiedlichen Stadtentwicklungskonzepte in Zülpich, Schwäbisch Gmünd, Deggendorf, Papenburg und Gießen einmal genauer vorzustellen

Donaugartenschau – Landesgartenschau Deggendorf 2014

Großereignis am Tor zum Bayerischen Wald

Es ist die 17. Bayerische Landesgartenschau und nach langer Zeit die zweite in einer niederbayerischen Stadt. Deggendorf wird vom 25. April bis 5. Oktober 2014 zur gärtnerischen Landeshauptstadt.

Mit Deggendorf hat ganz Bayern die Landesgartenschau fast vor der Haustür. Und die Landesgartenschau Deggendorf 2014 punktet mit einer spektakulären Parklandschaft. Das Prunkstück bilden die Deichgärten, die auf einem eigens errichteten Parkdeck liegen und mit einer bunten Pflanzung in Wellenform in Staunen versetzen. In allen Bereichen blüht es im Frühjahr und Sommer auf insgesamt 3.900 Quadratmetern. Über 400 Sorten und Arten und 151.000 Blumen alleine in der Frühjahrsbepflanzung tragen dazu

Zwei große kreative Spielplätze werden Kinder und ihre Eltern begeistern. Im Bild der Spielplatz "Donauspiel".

Automatische Bewässerung



Tel.: 0 41 31 / 97 99-0 · www.rainpro.de

bei - ein wahres Farbfeuerwerk. Objekte der Glasschaffenden aus dem Bayerischen Wald werden in einzigartiger Weise in die Beete integriert.

Die Donau ist das zentrale Element und wird von einer der längsten Fuß- und Radwegebrücken Europas überspannt, um in den auf dem rechten Donauufer liegenden Teil der Gartenschau zu gelangen. Dort schlägt das gärtnerische Herz und das fast schon vergessene Handwerk der Donaufischer wird noch einmal zum Leben erweckt. Das 456 Meter lange Bauwerk ist übrigens die einzige reine Fußund Radwegebrücke zwischen Passau und Straubing. Die über 500 Meter lange Donaupromenade mündet in einem Donaustrand mit Holzdeck und Strandbar. Auf zwei

kreativ gestalteten Spielplätzen in riesigen Dimensionen, mit Spieltürmen, Rutschen, Kettenbrücken und bei einem spannenden Mitmachprogramm, können Kinder einen unbeschwerten Tag auf der Landesgartenschau verbringen.

Über 3.500 Veranstaltungen in 164 Tagen und 82 Ausstellungsbeiträge unterhalten 700.000 erwartete Besucher. Zwölf wechselnde Blumenschauen warten in der Blumenhalle.

Ein bunter Strauß voller Veranstaltungen

164 Tage Gartenschau bedeuten 164 Tage üppiges und kreatives Kultur- und Veranstaltungsprogramm für alle. Sieben Monatsthemen sorgen für große Abwechslung. Die beliebtesten



Die Blütenwelle auf den Deichgärten: nur eines der Highlights bei der Donaugartenschau.

Musikrichtungen von Jazz über Schlager, Blech und Klassik, heiße Rhythmen und Brauchtum zusammen mit sportlichen Aktionen laden dazu ein sein persönliches Highlight zu finden.

Wochentags locken regelmäßige Angebote Dauerkartenbesucher, bereits ab 9.30 Uhr das Programm zu nutzen und das Gelände im jahreszeitlichen Wandel zu erleben. Familien können ihren Wochenendausflug mit einem Picknick auf die LGS verlegen und das umfangreiche Programm erleben. Berufstätige können nach einem anstrengenden Arbeitstag die Feierabendkonzerte ab 18 Uhr in einer besonderes Atmosphäre genießen.

164 Tage lang Spiel und Spaß

Neben den zwei großen kreativen Spielplätzen "Donauspiel" und "Weidenversteck", bietet vor allem das Kinder-, Jugend- und Familienprogramm an allen 164 Tagen Abwechslung. Täglich Holzhüttenbauen, sägen, hämmern und eine eigene Stadt bauen. An allen Tagen stehen diverse Spielgeräte aus der Playbox zur Verfügung. Täglich ab 14 Uhr sind die Maulwurf-Maskottchen Willy und Milly auf dem Gelände unterwegs.

Gärtnerische Vielfalt auf engstem Raum

In den Fischergärten schlägt im wahrsten Sinne des Wortes das "gärtnerische Herz". So viele gärtnerische Themen, kompakt und vielfältig, das macht diesen Bereich auf der Donaugartenschau so einzigartig. Themengärten in direkter Nachbarschaft lassen den Vergleich der unterschiedlichsten Herangehensweisen der Gartengestaltung zu. Dass Beton und Grün sehr gut zusammenpassen, belegen drei bemerkenswerte Gartenbeispiele. Die Baumschulen zeigen, dass es nicht immer die typischen Formgehölze sein müssen, um besondere Formen in den Garten zu zaubern. Ein paar Schritte weiter gibt es Gemüse zu sehen, das sogar geübten Hobbyköchen noch nicht allzu bekannt sein dürfte.

Eine Gräserwelle formt in den Fischergärten das Pendant zur Blütenwelle auf den Deichgärten. Im nächsten Beitrag sind in einem Schmetterlingsgarten die Pflanzen zu sehen, die die fliegenden Juwelen besonders gerne mögen. Ein Auwald zeigt den Lebensraum am Wasser. Die Friedhofsgärten haben sich Grabgestaltung auf kleinstem Raum vorgenommen. Der Name ist Programm in den Fischergärten und so wird hier das schon fast vergessene Handwerk der Donaufischer erneut zum Leben erweckt und 55 Arten noch vorkommender Donaufische als täuschend echte Nachbildungen aus Holz gezeigt. Und noch etwas macht die Fischergärten besonders: Sie liegen eingebettet in ein zwei Meter hohes begehbares Deichsystem, das teilweise mit Wechselflor bepflanzt ist. So kann der Besucher jederzeit die Perspektive wechseln, denn Manches sieht von oben betrachtet plötzlich ganz neu und interessant aus.

i www.donaugartenschau.de



Qualitätsprodukte für den

GaLaBau









Profi-Line Rasen

Rollrasen

Blumenzwiebelr

Wir bieten durchdachte Lösungen für höchste Ansprüche und schnellen Lieferservice.

Rasenmischungen

- Profi-Line Rasen
- Majestic-Mischungen
- Begrünungsmischungen
- Regelsaatgutmischungen
- Gräser für den Golfbereich
- Sondermischungen

Rollrasen

- Spiel-/Gebrauchsrasen
- Sportrasen
- Böschungs- und Landschaftsrasen
- Schattenrasen
- Zier- und Golfrasen

Blumenzwiebeln

- Zwiebeln zum Verwildern
- Zwiebeln für Kübelbepflanzung
- Zwiebeln für Beete und Rabatten

Wildblumen

- Einjährige und mehrjährige Mischungen
- Kleve-Kellenmischung

Zwischenbegrünung



Bitte fordern Sie unseren aktuellen Katalog an:

48351 Everswinkel · Postfach 1263 Tel. (0 25 82) 670 - 233 · Fax - 270 e-mail: moellers@nebelung.de www.nebelung.de





Cosmeenwiesen laden zum Verweilen ein.

Landesgartenschau Gießen

Gießens neue Wege zum Wasser und zur Wissenschaft

"Auf zu neuen Ufern!" lautet das Motto der 5. Hessischen Landesgartenschau. Vom 26. April bis zum 5. Oktober 2014 wird die Universitätsstadt Gießen Gastgeber des großen Gartenfestes sein. Das zentrale Anliegen der Schau ist es, das Wasser, das die Stadt prägt, mit allen Sinnen erlebbar zu machen. Dafür wurden die beiden zentralen Uferlandschaften, die Lahn- und die Wieseckaue, umgestaltet und aufgewertet.

Die Wieseckaue bildet das grüne Herz der Ausstellung und den eintrittspflichtigen Bereich. Der 35 Hektar große Park mit seinen ausgedehnten Wasserflächen lädt an vielen Stellen zum Verweilen ein und bietet besondere Ausblicke auf das reich blühende und mit besonderen Blickachsen gestaltete Freiland, aber zugleich auch vielfältige Schaubeiträge. Da Gießen mit einem Anteil von 37 Prozent

der Stadtbevölkerung die höchste Studierendendichte in Deutschland aufweist, lag es nah, die Tradition der Wissenschaftsstadt auch in die Landesgartenschau aufzunehmen. Deshalb ist die Wieseckaue, die 1969 für den Hessentag als Stadtpark angelegt wurde, für die Dauer der Gartenschau und darüber hinaus zu einem "Wissenschafts-Volkspark" umgestaltet worden.



Bunte Wissenschaftsgärten

Bereits am Eingang schließt sich als zentrale Erschließungsachse aus der Innenstadt die so genannte Wissenschaftsachse an. In den sieben von der Studierenden der Justus-Liebig-Universität und der Technischen Hochschule Mittelhessen konzipierten Wissenschaftsgärten werden die Besucher dazu angeregt, die Welt um sich herum aus neuen Blickwinkeln zu betrachten. Namen wie "Paradiesgarten", "Grünes Mathematikum" oder "Garten der Biodiversität" verheißen spannende Einblicke in Themen wie Artenvielfalt und Umweltveränderungen. Umgeben sind diese Anlagen von Staudenbeeten, in denen Hahnenfuß-Gewächse, Knöteriche und Korbblütler die Vielfalt ihrer jeweiligen Pflanzenfamilie repräsentieren.

Nur wenige Schritte weiter reihen sich auf einer Fläche von 12.000 Quadratmetern 13 kreisrunde Themengärten wie eine Molekularkette aneinander. In ihnen zeigen die hessischen Gärtner die Fülle ihrer Gestaltungsideen, mal asiatisch schlicht und reduziert, mal üppig duftend mit Rosenbögen und Kräutern. Der Gärtnertreff, die Einrichtung der grünen Branche, präsentiert sich in unmittelbarer Nähe mit einem Gewächshaus und bietet während

des gesamten Ausstellungszeitraumes viel Wissenswertes für Gartenfreunde.

Klassischer Senkgarten

Ein klassischer Senkgarten, wie er Ende des 19. Jahrhunderts in England modern war, gibt im Norden der Wieseckaue Duftpflanzen und Raritäten einen besonderen Rahmen. Ein malerischer Bach schlängelt sich durch diesen Quellgarten in den nahegelegenen Neuen Teich. Im Freiland entfaltet zudem gleich zu Beginn der Gartenschau ein Rhododendron-Hain seine Blütenpracht. Zwölf unterschiedliche Blumenschauen in eigens dafür gestalteten Hallen bieten darüber hinaus während der gesamten Ausstellungszeit neue blühende und grüne Trends.

Neuer Skate-Park

Für junge Besucher ist auf dem Gelände mehr als das übliche Spielgerät zu finden. Eigens für Jugendliche wurde ein neuer Skate-Park mit modernen Rampen und einer Half-Pipe angelegt. Nebenan laden vier Spielschollen die Kinder ein, sich als Forscher und Entdecker auf den Spuren von Alexander von Humboldt zu betätigen. Die Reise des berühmten Naturforschers nach Südamerika im 19. Jahrhundert stand Pate für

die hölzernen Spielgeräte, die mit Krokodil und Einbaum mal an seine Fahrt auf dem Orinoco erinnern und mal eine indianische Ausgrabungsstätte im mexikanischen Acapulco nachbilden. An jeder Station können die Kinder selbst Geräte bedienen und ihre Umwelt erforschen.

Im "Grünen Klassenzimmer" lernen sie ebenfalls spielerisch die Natur zu verstehen. Und das Festprogramm, das insgesamt rund 1.500 Veranstaltungen an den 163 Tagen beinhaltet, bietet spezielle Angebote für sie, wie etwa ein Unicef-Kinderwochenende. Konzerte, Auftritte von Comedians, Zaubershows, Sportangebote, Open-Air-Kino oder die romantische Lichternacht locken ganz sicher auch die älteren Besucher in die Wieseckaue. Die Besucher der Landesgartenschau Gießen erwartet viel Wissenswertes, aber auch Spaß und Entspannung, egal zu welcher Tageszeit.

i) www.landesgartenschaugiessen.de

Die fünfte niedersächsische Landesgartenschau im südlichsten Seehafen Deutschlands

Kreuzfahrt mit der MS Blühende Papenburg

In einer Stadt, die zuerst mit der Meyer Werft und großen Kreuzfahrtschiffen in Verbindung gebracht wird, lag es nahe, auch das Landesgartenschau-Gelände nach einem Schiff zu benennen. So wurde von den Planern RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten die "MS Blühende Papenburg' aus der Taufe gehoben. An Bord erleben die Besucher verschiedenste Stationen und "durchfahren" Papenburg auf unterschiedlichen "Seewegen".

Die große Fahrt beginnt in der Landschaft des Stadtparkes und führt den Besucher vorbei an der Landmarke Meyers Mühle, dem idyllischen Hauptkanal bis hin zur den "Landungsbrücken" an der Alten Werft.

Ein Highlight der Gartenschau befindet sich unweit des Haupteingangs – die Waldreling mit Kommandobrücke, ein außergewöhnlicher Baumerlebnispfad. Hier spazieren die Besucher barrierefrei bis auf fast vier Meter Höhe durch den vorhandenen Baumbestand und können den Ausblick auf den Park genießen. Um den Turm herum, um die "Kommandobrücke", führt eine Treppenanlage auf fast zwölf Meter hinauf. Kameratechnik erlaubt den Besuchern aber auch von unten den Blick bis zur Meyer

Werft und ins Stadtzentrum mittels zweier Periskope.

Assoziation von Dünen, Wind und Meer

Auf dem Aktivdeck - dem Mehrgenerationenspielplatz für Jung und Alt - wird das Thema "Große Welle" sowohl über die Gestaltung der Freianlagen als auch über das Erscheinungsbild der Bewegungsund Spielelemente transportiert. Die gärtnerischen Ausstellungsflächen verbinden alle Sonderthemen mittels eines sich durchziehenden Pflanzkonzepts in einem kühlen Farbspektrum, einem wellenförmigen "blauen Band" gleich. Durch hohe Ziergräser wird eine leichte und bewegte Wirkung, eine Assoziation von Dünen, Wind und Meer erzeugt. Die Auswahl der

Stauden und des Wechselflors ist in enger Absprache mit den regionalen Pflanzenproduzenten erfolgt, das Pflanzkonzept stammt von der Landschaftsarchitektin Petra Pelz.

Inklusive der Gehölzflächen, der Ausstellungsbeiträge und Themengärten, wurden im Stadtpark etwa 12.500 Quadratmeter im Gelände neu bepflanzt. Das sind rund 95.000 Stauden, Gräser und Rosen. 240.000 Narzissen erfreuten die Besucher im Frühjahr an den Stadteingängen und an exponierten Stellen im Stadtgebiet, 75.000 Tulpen, Narzissen, Zierlauch und andere Zwiebelblumen bringen den Stadtpark gleich zu Beginn und den Sommer durch zum Blühen. 16 maritime Themengärten erfreuen die Besucher mit gärtnerischem Können zu Themen wie "Nebelhorn und Lichtsignal" (Rosarium Winschoten), "Vom

Anzeige





Themengarten der Johannesburg Surwold mit Blick auf Meyers Mühle.



An der alten Werft findet sich ein stilvoll gestalteter Kräutergarten.

Moor zum Meer" (GaLaBau-Betrieb Kleinhaus) und "Ebbe und Flut", ein Beitrag aus der Feder der niederländischen Gartenkünstlerin Jacqueline van der Kloet. GaLaBau Borchers aus Surwold zeigt ein "Küstenidyll" und heißt, zusammen mit der bekannten Staudengärtnerei Mühring, "Willkommen am Meer".

Das "Kirchenschiff" – eine Veranstaltungsfläche mit einem Ponton an einem der Stadtparkseen – dient den Kirchen als Gottesdienstund Veranstaltungsort und als Bühne für Chöre und Orchester. Es ist an der Schnittstelle zwischen Wasser und Land verortet. Neben den gärtnerischen Höhepunkten ein attraktives Veranstaltungsprogramm geboten. Ob Schlager, Comedy, Schülermusical, Musiksommer oder Rock und Pop – für jeden Geschmack ist etwas dabei. So können sich die Gartenschau-



Blick vom Mehrgenerationenspielplatz Richtung Haupteingang.

besucher auf die legendäre Kölner Rockband "BAP" freuen, die während der "Niedeckens BAP zieht den Stecker-Tour" am 16. August selten gespielte Songs und Klassiker auf die Bühne bringt.

Doch nicht nur die großen Stars sind zu Gast, sondern auch kleinere, regionale Gruppen, Bands, Vereine und Chöre. Sie nutzen die Bühnen und die Plattform, die die Landesgartenschau ihrem oft ehrenamtlichen Engagement bietet, für einen unvergesslichen Auftritt. Ein unvergessliches Erlebnis für 200 Schülerinnen und Schüler aus zwölf Schulen von Papenburg und Umgebung wird sicher auch die Aufführung des Musicals "Onkel Alfons Garten" von Lutz Schäfer, in dem ein von Immobilienhaien bedrohter Garten gerettet wird.

i) www.landesgartenschau-papenburg.de

Landesgartenschau in Schwäbisch-Gemünd

Hoch hinaus im Himmelsgarten

Die Landesgartenschau 2014 in Schwäbisch Gmünd wird eine Gartenschau, die sich von den vorgegangenen 24 Auflagen im Ländle abhebt. An 166 Tagen (30. April bis 12.Oktober) erstreckt sie sich von der historischen Stauferstadt über ein angrenzendes Waldgebiet hinauf zum knapp 130 Meter höher gelegenen Landschaftspark.

Die Geländeteile sind eng miteinander verbunden: Der städtische und der ländliche Bereich der Gartenschau bedingen sich und werden zu einem komplexen System. Aus der beiderseitigen Verbindung von Stadt und Land ergibt sich schließlich die Idee für die Gestaltung der Landesgartenschau. Diese Ergänzung der beiden Gartenschaubereiche in Schwäbisch Gmünd findet letztlich Ausdruck im Pendant "Himmelsgarten" und "Erdenreich".

Die Geländeteile "Himmelsgarten" und "Erdenreich" tragen den geografischen Gegebenheiten Schwäbisch Gmünds Rechnung.

Durch die wechselseitige Beziehung zwischen Land und Stadt verdeutlichen sie gleichermaßen die natürliche Einheit von Mensch und Natur. Die interaktiven Prozesse zwischen Landschaft und Stadtgebiet im Rahmen der Landesgartenschau ermöglichen eine ausgeprägte Verbindung zwischen Natur und Stadt. Grüner Lebensraum wird für alle erfahrbar – beispielsweise in den Heilpflanzengärten von Weleda, in den verschiedenen Schaugärten im Landschaftspark Wetzgau und in der blühenden Innenstadt.

Auf der reizvollen Hochfläche bei Wetzgau empfängt

der "Himmelsgarten" der Landesgartenschau Schwäbisch Gmünd seine Besucher. Er bietet einen wunderbaren Blick auf die älteste Stauferstadt und auf die drei Kaiserberge. Auch einer der beiden zentralen Eingangsbereiche mit ausreichend Auto- und Busparkplätzen befindet sich hier oben. Der Landschaftspark Wetzgau lässt Gartenträume wahr werden und bietet zahlreiche Attraktionen. Dies sind die Weleda-Heilpflanzengärten, das Christliche Gästezentrum Schönblick und der 38,60 Meter hohe Holz-Aussichtsturm "Himmelsstürmer". Ein Hanf-Irrgarten, abwechslungsreiche Schaugärten, heimische Streuobstwiesen, ein Blumenstrudel und Wasserspielplatz und vieles mehr laden die Gäste ebenfalls zum Verweilen ein. Wasserfreunde wird es im Landschaftspark zum Quellpunkt und Wasserlauf bei Weleda ziehen. Mit seinem Konzept aus Naturteich und Floßteich deckt der Wasserspielplatz die unterschiedlichsten Bedürfnisse ab: Unterhaltung, Ruhe und Entspannung findet man an der Strandwiese und den Sonnendecks.

Im "Erdenreich" der Landesgartenschau begegnen sich Stadt und Natur. Beispielhaft ist in Schwäbisch Gmünd die historische Innenstadt eng mit einer Vielfalt an Pflanzen und Wasser verknüpft. Mit Ausrichtung der Landesgartenschau 2014 erfährt die älteste Stauferstadt eine bedeutende Umgestaltung: Etliche großflächige, innenstadtnahe Grünbereiche entstehen, die anhaltend die Lebensqualität in der Stadt maßgeblich verbessern. Die Altstadt von Schwäbisch Gmünd mit ihren zauberhaft in Szene gesetz-



Die neu erlebbaren Fluss- und Bachläufe an Rems und Josefsbach werden zu attraktiven Plätzen innerstädtischer Erholung in Schwäbisch Gmünd.

ten historischen Ensembles wird Teil der Gartenschau! Alte Alleen und moderne Promenaden sowie der traditionsreiche Stadtgarten prägen das Bild. Vielerorts finden sich grüne Inseln und farbenreiche Blumen-Tore.

Die neu erlebbaren Fluss- und Bachläufe an Rems und Josefsbach werden zu attraktiven Plätzen innerstädtischer Erholung. Zum Schauplatz Gmünder Tradition wird der frisch gestaltete und zentrale Erlebnisraum um den Remspark: In Anlehnung an die Gold- und Silberstadt Schwäbisch Gmünd zieren üppige gold- und silberfarbene Staudenbeete die Wege.

Das silberne Band führt auf der Bahnhofsbrücke über die Rems zur Fünfknopfturmbrücke. Das goldene Band verläuft auf der Rokokobrücke über die Rems zum Rokokoschlösschen und zum CongressCentrum Stadtgarten. Die dort untergebrachte Blumenhalle offenbart die gesamte Bandbreite meisterlicher Floristik. Wesentlicher Bestandteil und nachhaltiges

Merkmal der Landesgartenschau Schwäbisch Gmünd ist die neu entstandene Brückenlandschaft in der Stadt. Auf direktem Weg führen die Brücken Fußgänger und Radfahrer in die Innenstadt. Als wichtige Verbindung verknüpfen sie bedeutende Kernbereiche frei von Verkehrslärm entlang des Wassers.

Einmal mehr beweist sich die Landesgartenschau Schwäbisch Gmünd als Motor einer zukunftsfähigen Stadtentwicklung: Die Realisierung grüner Maßnahmen mit ihrem ganzen landschaftsgärtnerischen Spektrum werden gleichermaßen nutzbar für alle Bürger.

i) www.gmuend2014.de

Landesgartenschau im nordrhein-westfälischen Zülpich

Zülpicher Jahrtausendgärten – Von der Römerzeit bis ins 21. Jahrhundert

Vom 16. April bis zum 12. Oktober 2014 ist die Römerstadt Zülpich Gastgeber für das Ereignis des Jahrzehnts zwischen Rheinland und Eifel: der nächsten Landesgartenschau in NRW. Unter dem Motto "Zülpicher Jahrtausendgärten – von der Römerzeit bis ins 21. Jahrhundert" erwarten die Besucher 180 Tage lang neueste Gartentrends in mehr als 60 Ausstellungsbeiträgen, besondere Kultur-, Kunst- und Naturerlebnisse, tägliche Greifvogelschauen, Spiel, Spaß, Gaumenfreuden und vieles mehr.

Mit der historischen Altstadt, dem Park am Wallgraben und dem Seepark bietet die Landesgartenschau drei Hauptschauplätze. Alle Bereiche sind über eine ehemalige Römerstraße miteinander verbunden. Besucher können den Park am Wallgraben mit seinem kulturhistorischen Erbe, seinen kunstvollen Schaugärten, den historischen Streuobstwiesen und dem Rosengarten entdecken. Auch der große Seepark mit seinen üppigen Blumenschauen und zahlreichen Hausgärtenbeispielen, neuem Seebad, Sparkassen-Seebühne, RWE-RelaxWiese sowie Spiel- und



Mein Garten, mein Zuhause: Buntes Farbenspiel im Garten

Anzeige

RAINSBIRD



Städel Museum (Erweiterungsbau), Frankfurt am Main

Überirdisches Grün Zwei Partner, ein Team

Optimale Wasserersparnis durch professionellen Einsatz von Beregnungstechnik mit Regenwasser-/ Brunnenwassernutzung und Trinkwassereinspeisung.

Rain Bird Deutschland GmbH
Telefon: 07032 9901-0, rbd@rainbird.eu





Highlight ist der 30 Meter hohe Aussichtsturm der kurkölnischen Landesburg am Eingang zum Park am Wallgraben.



Blick auf den Seepark

Bewegungsbereichen für Jung und Alt sind Zuschauermagneten.

Mit allen Sinnen erleben

Auf mehr als 1.000 Tagesveranstaltungen aus vielen Bereichen wie Tanz, Theater, Musik,

Anzeige

Literatur, Sport und Bewegung können sich die Besucher der Landesgartenschau Zülpich 2014 freuen. In elf Blumenhallenschauen werden floristische Besonderheiten, sensationelle Farbenspiele und die neusten Trends

aus der Welt der Blumen präsentiert. Die erste Blumenhallenschau "Frühlingserwachen" begeistert unter anderem mit 40.000 Narzissen. Täglich erleben die Besucher majestätische Adler, Falken, Bussarde und Eulen hautnah bei den Greifvogelflugschauen im Seepark. Im Lesegarten präsentieren Schriftsteller spannende Krimis, romantische Geschichten und interessante Erzählungen.

Kompetente Gartenberatung

Die kreativen Gartenideen, vielfältigen Gestaltungselemente und professionell verarbeiteten Materialien der 16 Hausgärten werden das Publikum begeistern. Fachbetriebe des Garten- und Landschaftsbaus liefern Inspirationen für die heimische Gartengestaltung auf fachlich hohem Niveau. Besucher können den künstlerisch gestalteten "Garten in blau" bestaunen oder die Romantik und Geschichte im "Italienischen Villengarten" erleben. Wer einfach nur die Seele baumeln lassen möchte, findet im "Garten der Einladung" das Richtige. Informationen und Beratung rund um die Gartengestaltung finden die Besucher im "SquareGarden" des Fachverbandes für Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e. V. Qualifizierte Vorträge zu verschiedenen Gartenthemen runden das Angebot ab.

Blütenpracht wohin das Auge sieht

Mehr als 100.000 prächtige Tulpen, farbenfrohes Zierlauch und anmutige Lilien empfangen das Publikum im Frühjahr 2014. Vom Haupteingang des Seeparks zieht sich die Blütenpracht bis hinunter zum modernen Seebad. Die Römerbastion auf der gegenüberliegenden Seite des Sees wird mit ihren großen Tulpenfeldern einen atemberaubenden Anblick bieten, der Blumen- und Gartenfans das Herz höher schlagen lässt. Die großblütigen Tulpen lassen die Römerbastion in den warmen Farbtönen Rot, Orange und Gelb erstrahlen. Bis in den Juni 2014 hinein werden die farbenfrohen Zwiebelpflanzen und ihre Begleiter wie Hornveilchen und Vergissmeinnicht auf dem Gelände der Landesgartenschau Zülpich 2014 zu Bestaunen sein.

Ob Museumsbesuch, Planwagenfahrt oder Falknerkurs – das Ausflugsprogramm für Gruppen ab 15 Personen hat viel zu bieten. Die Landesgartenschau bietet Familien, Freunden und Gartenliebhabern eine einzigartige Atmosphäre. Überdies bietet die Landesgartenschau Zülpich Guides an, die sachkundig durch die Gartenschau und den historischen Stadtkern führen.

i www.laga2014.de



info@eurogreen.de

www.eurogreen.de

Teilnahme am GaLaBau-Betriebsvergleich 2013

Betriebsvergleiche sind gut – unser GaLaBau-Betriebsvergleich ist besser!

Viele Chefs freuen sich über eine hohe Auslastung und gute Umsätze. Doch wie gut steht das Unternehmen wirklich da? Betriebsvergleiche zeigen, wie gut oder weniger gut der eigene Betrieb im Verhältnis zu vergleichbaren Betrieben da steht, wo die Stärken, aber auch die Schwächen liegen und in welchen Bereichen Gefahren drohen und deshalb Veränderungen notwendig sind.

Nicht ohne Grund ist der GaLa-Bau-Betriebsvergleich eine echte betriebswirtschaftliche Goldgrube und sollte ein fester Baustein im Controlling jedes Verbandsmitgliedes sein, und zumindest als Ergänzung zu anderen Controlling-Instrumenten dienen. Sie wollen wissen, wie hoch die Personalkosten in anderen Firmen Ihrer Größe und Branche sind? Mit welchen Verrechnungssätzen die anderen kalkulieren? Wie hoch die Rentabilität ist? Die Erkenntnisse des GaLaBau-Betriebsvergleichs kann kein anderes Instrument derart branchenspezifisch liefern. Zudem erhalten nur Verbandsmitglieder diese Daten exklusiv und auf den eigenen Betrieb zugeschnitten.

Ganz wichtig: Absolut vertraulich!

Nur die Bearbeiter der Daten kennen die Zahlen und gehen damit absolut vertrauensvoll um. Niemand außer diesem kleinen Personenkreis bei der GaLaBau-Service GmbH erhält Zugang zu den vertraulichen Daten!

Wie funktioniert ein Betriebsvergleich?

Unternehmen, die an einem Vergleich teilnehmen wollen, übermitteln einmal im Jahr alle relevanten Daten. Dazu gehören



auf jeden Fall der Jahresabschluss oder zumindest eine aktuell aufbereitete BWA zum 31.12., die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter, die geleisteten Baustellenstunden etc. Aus allen Angaben werden aussagefähige und schnell interpretierbare Übersichten erstellt und Durchschnittswerte errechnet, die den eigenen Daten direkt vergleichbar gegenübergestellt werden. Dies gilt vor allem auch für die besonders wichtige Arbeitsproduktivität.

Mit jedem weiteren Teilnehmer verbessert sich die Qualität der Durchschnittswerte.

Übersichten – Signalwerte – Kennzahlen

Wie gut sind die anderen? Sind wir Mittelmaß oder besser? Hervorragend aufbereitete Zahlen, genau abgestimmt auf wirklich vergleichbare Betriebe, ergänzt um Grafiken und Signalwerte und Spannbreiten, damit bringt der Betriebsvergleich mehr Licht in das Dunkel aus BWA und Jahresabschluss.

Die Daten aller Teilnehmerbetriebe sind nach Größenklassen geordnet. Jeder Teilnehmer kann sich also an ähnlichen Betrieben messen und alle wesentlichen Daten vergleichen. Außerdem kann er sich an den erfolgreichsten Unternehmen seiner Branche orientieren.

Wer also nicht nur "Mittelmaß" sein möchte, wird sich zunächst an den Durchschnittswerten orientieren, um dann künftig die eigene Messlatte höher zu legen.

Und noch mehr: Die Einzelauswertung

In der optionalen Einzelauswertung, diese macht besonders bei mehrmaliger Teilnahme Sinn, wird die Entwicklung des Unternehmens über den Zeitraum der Teilnahme analysiert, Tendenzen erkannt und konkrete Hinweise zu notwendigen Veränderungen gegeben.

Kosten und Nutzen

Verbandsmitglieder bekommen hier eine exklusive Leistung im Umfang einer individuellen Analyse, Aufbereitung und Auswertung ab 155 Euro. Hier setzt mancher Berater durchaus, und das für eine weniger branchengerechte Grundanalyse, ganz andere und schnell auch mehrere Tagessätze an. Vergleichen Sie selbst.

Die Teilnahmeunterlagen erhalten Sie auf mehreren Wegen:

- Achten Sie auf unseren E-Mail Newsletter, hier erhalten Sie entsprechende Infos.
- Im Mitgliederbereich auf www. galabau.de oder auf der Internetseite Ihres Landesverbandes.
- Fragen Sie bei Ihrem Landesverband nach, dort erhalten Sie die Teilnahmeunterlagen.
- Oder fordern Sie diese an bei Joachim Scheer, j.scheer@ galabau.de.

Letzter Abgabetermin:

31. August 2014

(i) Joachim Scheer, Referent Betriebswirtschaft beim BGL, E-Mail: j.scheer@galabau.de, Tel.: 02224 7707-25

Anzeige



Erweiterte Möglichkeiten im bewährten GaLaBau-Vorsorgekonzept

Neue Produkte mit höheren Renditechancen

Der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) hat zusammen mit der Allianz ein Vorsorgekonzept mit innovativen Produkten für die betriebliche und private Altersversorgung entwickelt. Über das GaLaBau-Vorsorgekonzept können alle Mitarbeiter der Mitgliedsunternehmen der BGL-Landesverbände und deren Inhaber von günstigen Vorzugskonditionen profitieren und Arbeitgeber gleichzeitig dem bestehenden gesetzlichen Rechtsanspruch der Mitarbeiter auf Entgeltumwandlung gemäß §1a BetrAVG gerecht werden.

Angesichts niedriger Kapitalmarktzinsen wollen Unternehmen und Mitarbeiter mitbestimmen, wie ihre Altersvorsorge angelegt ist. Deshalb hat der BGL in Zusammenarbeit mit der Allianz beschlossen, die bereits bestehenden Möglichkeiten im GaLaBauVorsorgekonzept für die private und die betriebliche Altersvorsorge zu erweitern.

Die Anlagezinsen haben sich auf niedrigem Niveau festgesetzt. Zu den Renditeerwartungen, die Sparer aus der Vergangenheit gewohnt sind, passen sie längst nicht mehr. Auch Unternehmen, die ihren Mitarbeitern eine betriebliche Altersversorgung bieten wollen, suchen nach möglichst rentablen Angeboten. Gerade höher qualifizierte und jüngere Mitarbeiter wünschen sich häufig eine Versorgung mit einer größeren Renditechance.

Vor diesem Hintergrund hat die Allianz ihre Angebotspalette an kapitalmarktnahen Vorsorgekonzepten in den vergangenen Jahren laufend ergänzt. In der Altersversorgung kommen neben der klassischen Rentenversicherung drei weitere, moderne Vorsorgekonzepte zum Einsatz.

Solide Anlage im Sicherungsvermögen plus zusätzliche Renditechance

Die Allianz Vorsorgekonzepte "Perspektive", "IndexSelect" und

Breite Palette an Vorsorgekonzepten

Die Allianz Vorsorgekonzepte für die betriebliche und private Altersversorgung umfassen sowohl die klassische Variante als auch kapitalmarktnahe Lösungen.

Das Vorsorgekonzept "Klassik" nutzt über die gesamte Laufzeit hinweg die stabile Verzinsung des Sicherungsvermögens der Allianz Lebensversicherungs-AG. Es ist weltweit investiert und enthält größtenteils festverzinsliche Wertpapiere wie Pfandbriefe oder Unternehmensanleihen. Ein kleinerer Teil ist in Aktien, Immobilien und Infrastrukturprojekten, wie beispielsweise Windparks angelegt. Das Sicherungsvermögen unterliegt strengen aufsichtsrechtlichen Vorschriften. Ein Treuhänder überwacht sie laufend. Aktuell verzinst sich der Sparbeitrag einer klassischen Rentenversicherung - einschließlich des Schlussüberschusses und einer Beteiligung an den Bewertungsreserven – mit 4,2 Prozent.

Die neue Variante "Perspektive" kombiniert bewährte Garantieelemente mit einer attraktiven Überschussbeteiligung. Die Anlagemanager investieren den Sparanteil des Beitrags vollständig in das Sicherungsvermögen der Allianz Lebensversicherungs-AG. Er ist damit solide und werthaltig angelegt. Gegenüber einer klassischen Rentenversicherung kann der Kunde aber eine etwas höhere Rendite erhalten. Das liegt daran, dass die Allianz weniger Geld aufwenden muss, um die nunmehr etwas geringeren Garantien abzusichern. Denn den Garantiezins der klassischen Rentenversicherung gibt es bei Perspektive nicht. Zum Rentenstart sind aber mindestens die eingezahlten Beiträge garantiert. Außerdem sagt die Allianz schon bei Vertragsbeginn eine Mindestrente fest zu. Die jeweilige Rente fixiert sie erst zum Rentenbeginn endgültig. Das ist besonders dann günstig, wenn sich das Zinsniveau bis dahin wieder normalisiert hat.

Beim Vorsorgekonzept "Index-Select" kann sich der Kunde jedes Jahr neu entscheiden, ob er an der Entwicklung des europäischen Aktienindex EURO STOXX 50[®] teilhaben möchte oder ob er eine sichere Verzinsung von Allianz Leben vorzieht. Der EURO STOXX 50° bildet die Wertentwicklung der Aktienkurse von 50 wichtigen börsennotierten Unternehmen aus der Eurozone ab. Auch eine Mischung aus Indexpartizipation und sicherer Verzinsung ist möglich. Beim Vorsorgekonzept "IndexSelect" garantiert die Allianz mindestens den Beitragserhalt; jährliche Gewinne werden festgeschrieben und können nicht mehr verfallen. Zudem bietet auch "IndexSelect" eine Mindestrente, die bereits bei Vertragsabschluss feststeht.

Das Vorsorgekonzept "Invest alpha-Balance" garantiert zum Rentenbeginn ebenfalls sowohl die eingezahlten Beiträge als auch eine Mindestrente. Renditechancen ergeben sich durch ein teilweises Investment in Vermögenskonzepte oder auch in Einzelfonds. Der andere Teil fließt in das oben beschriebene Sicherungsvermögen, wobei die Mischung börsentäglich überprüft wird. Bei den unterlegten Vermögenskonzepten können sich Kunden für eine defensive, ausgewogene oder auch für eine dynamische Anlagestrategie entscheiden. Sie kann jederzeit kostenfrei gewechselt werden; auch bei den Fondsanteilen ist das möglich.

Anzeige

Schwab Rollrasen - wir bieten mehr!

- perfekte, preiswerte Spitzenqualität
- über 300 Rasenvariationen erhältlich
- auch mit flexiblem Verlegeservice
- Lieferung innerhalb von 24 Stunden
- komplette Produktion in Deutschland
- jetzt auch als Wildblumenrasen





- Alle genannten Vorsorgekonzepte investieren den Beitrag ganz oder teilweise in das leistungsstarke Sicherungsvermögen der Allianz Lebensversicherungs-AG. Die Allianz muss deshalb auch keine Garantien am Kapitalmarkt einkaufen; die Ersparnis kommt dem Kunden zugute. Eine attraktive Performance des Allianz Sicherungsvermögens kann die Rendite der jeweiligen Police ebenfalls positiv beeinflussen.
- Die eingezahlten Beiträge zur Altersvorsorge sind zum Rentenbeginn garantiert.
- Eine bereits bei Vertragsabschluss festgelegte Mindestrente sorgt für Planungssicherheit.
- Die spätere Rente kalkuliert die Allianz mit den dann jeweils gültigen Rechnungsgrundlagen.
- Alle Vorsorgekonzepte erfüllen die arbeitsrechtlichen Anforderungen des Betriebsrentengesetzes.

Der Mitarbeiter übernimmt Verantwortung

Interessant ist seit Jahresbeginn die Neuerung, dass ein Arbeitgeber bei einer Allianz Direktversicherung oder Pensionskasse die Entscheidung über die jeweilige Anlagestrategie eines "IndexSelect"- und "Invest alpha-Balance"-Vertrages an den jeweils versicherten Mitarbeiter übertragen kann. Bei einer Entgeltumwandlung empfiehlt sich die Übertragung der Anlageentscheidungen generell, sie ist aber auch bei einer arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersversorgung denkbar.

Bewährtes GaLaBau

Vorsorgekonzept

Betriebliche Vorsorge mit staatlicher Förderung: Bei dieser Variante steht als Durchführungsweg die Pensionskasse und die Direktversicherung zur Verfügung.

Dabei erteilt der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer eine Zusage über eine betriebliche Altersversorgung und zahlt als Versicherungsnehmer regelmäßig Beiträge ein. Die Finanzierung erfolgt in Form einer Umwandlung des Arbeitnehmerentgelts. Der Vorteil: Der Arbeitnehmer baut so eine stattliche Altersversorgung auf. Die Beiträge für eine betriebliche Altersversorgung sind bis zu 4 Prozent der Beitragsbemessungsgrenze der Deutschen Rentenversicherung (West) steuer- und sozialversicherungsfrei (§ 3 Nr. 63 EStG). Dazu kommt gegebenenfalls ein steuerfreier Betrag von maximal 1.800 Euro. Das Besondere an der betrieblichen Altersversorgung: Der Arbeitnehmer kann mit einem geringen Nettoaufwand hohe Erträge für seine spätere Versorgung erzielen.

Private Vorsorge mit staatlicher Förderung

Durch die nach der Rentenreform beschlossenen Kürzungen der gesetzlichen Altersrentenleistungen entsteht eine Versorgungslücke, die durch den Aufbau einer privaten Vorsorge mit staatlicher Förderung durch den Abschluss einer RiesterRente (Zulagen und mögliche Steuerersparnisse) oder einer BasisRente (sog. "Rürup-Rente" mit Sonderausgabenabzug) aufgefüllt werden kann.

Ergänzende Privatvorsorge

Versorgungslücken im Bereich der Berufs- bzw. Erwerbsunfähigkeitsvorsorge können ebenfalls im Rahmen des GaLaBau-Vorsorgekonzepts geschlossen werden. Für alle Bereiche bietet das GaLa-Bau-Vorsorgekonzept optimale Konditionen.

(i) Wenn Sie Interesse am GaLaBau-Vorsorgekonzept haben, wenden Sie sich an den BGL, Tel. 02224 77 07-16, oder an einen Versicherungsfachmann der Allianz in Ihrer Nähe.











Charles-Roß-Weg 24 | 24601 Ruhwinkel Tel. 0 43 23 - 90 10-0 | Fax - 90 10 33 | e-mail info@re-natur.de

www.re-natur.de

Teiche und Wasserpflanzen | Schwimmteiche Teichabdichtungen | Bewachsene Dächer | Licht | Biologischer Pflanzenschutz | Zäune









Das neue Präsidium des FGL Schleswig-Holstein: Oliver Rumpf, Mirko Martensen, Arne Ingmar Johannsen, Knud Hansen, Markus Prehn und Frank Chr. Hagen (v.l.).



Rund 80 Teilnehmer kamen zur Mitgliederversammlung des Fachverbandes Schleswig-Holstein im innovativen, rustikalen Rahmen bei HKL in Lübeck.

Mitgliederversammlung des FGL Schleswig-Holstein

Nachwuchs fördern – Fachkräfte sichern

Am 14. März 2014 trafen sich die Mitglieder des Verbandes und Vertreter der grünen Branche, von Schulen sowie aus Politik und Wirtschaft zur Jahreshauptversammlung des Fachverbandes Garten, Landschafts- und Sportplatzbau Schleswig-Holstein e. V. (FGL S.-H.) in Lübeck. Sie ließen das vergangene Geschäftsjahr Revue passieren und steckten neue Ziele für 2014. Inhaltlich fokussierten sie sich auf die Themen Nachwuchsförderung, die Neuwahlen im Präsidium sowie die Ehrung besonders verdienter Mitglieder. Zwei spannende Vorträge zum Thema Stauden und zu den wirtschaftlichen Potenzialen der geplanten Fehmarn-Belt-Querung begeisterten die Zuhörer im öffentlichen Teil der Veranstaltung.

Die Mitgliederversammlung des FGL S.-H. war dieses Mal zu Gast beim Fördermitglied HKL Baumaschinen GmbH in Lübeck. Der innovative, industrielle Tagungsraum inmitten von Maschinen bot den passenden Rahmen für die 68. Versammlung des Verbandes, zu der rund 80 Teilnehmer erschienen.

Traditionell startete die Versammlung mit einem internen Teil, in dessen Rahmen das Präsidium und die Geschäftsführung entlastet werden konnten. Das neue Geschäftsjahr beginnt der Verband - mittlerweile aus 111 Mitgliedern bestehend und damit stetig wachsend - mit schwarzen Zah-

len. Internen Umfragen zufolge erfreute sich die grüne Branche in Schleswig-Holstein ab Frühjahr 2013 einer guten Konjunktur, die zeigte, dass landschaftsgärtnerische Dienstleistungen anhaltend nachgefragt werden.

Verbandspräsident Arne Ingmar Johannsen rief im Rahmen seiner Ansprache zu mehr Engagement bei der Nachwuchsförderung auf. Er betonte, wie wichtig die Bemühungen um neue Auszubildenden seien: "Unsere Wettbewerbsfähigkeit wird in Zukunft wesentlich davon abhängen, dass wir junge Menschen von einer Ausbildung zum Landschaftsgärtner überzeu-

gen, dass wir vorhandene Mitarbeiter an uns zu binden und sie immer weiter qualifizieren", so der Verbandschef. Johannsen nutzte die Gelegenheit und appellierte genauso wie der Ausbildungsexperte des Präsidiums, Knut Hansen, an die Betriebschefs, sichtbarer für interessierte Schüler zu werden und beispielsweise auf Berufsmessen sowie in Schulen mehr Nachwuchswerbung in eigener Sache zu betreiben. Positiv bewerteten die Verbandsführung und Ehrengast Egon Schnoor, Vorsitzender des Tarifausschusses beim Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau



Achim Meierewert, Geschäftsführer des stetig wachsenden schleswig-holsteinischen Verbandes. Fotos (5): FGL S.-H.

e. V., den Grundstein, der hierfür im Rahmen der letzten Tarifverhandlungen vom Arbeitgeberverband und der IG Bau gelegt wurde: Um den Ausbildungsberuf des Landschaftsgärtners attraktiver und konkurrenzfähiger zu gestalten, wird ab 2016 die Ausbildungsvergütung im dritten Ausbildungsjahr auf 1.000 Euro monatlich steigen. Der Verdienst ist somit zukunftsweisend an das Niveau anderer Branchen angepasst worden. "Motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind immer noch unser wichtigstes Kapital. Der Kampf um die Besten macht auch vor dem GaLaBau

Anzeige

Schwabengitter - das Rasengitter!

- integrierte Dehnfugen längs und guer
- hochelastisches Recyclingmaterial
- extrem leicht und schnell zu verlegen
- in vier verschiedenen Ausführungen
- Lieferung innerhalb von 24 Stunden
- 10 Jahre Garantie auf Materialbruch





nicht Halt", rechtfertigte Schnoor darüber hinaus die neuesten Tarifanpassungen für Angestellte, die für die rund 100.000 Beschäftigten der GaLaBau-Branche insgesamt 5,7 Prozent Entgelterhöhungen bis Ende 2016 und jeweils zwei Angleichungsschritte von 0,5 Prozent für die neuen Bundesländer umfassen.

Erstmalig wurde von der Arbeit im Präsidium anstatt eines Vortrags in Form eines Interviews berichtet. Geschäftsführer des Landesverbands, Achim Meierewert, forderte die Verantwortlichen der verschiedenen Sachgebiete im Präsidium zu Stellungnahmen hinsichtlich aktueller Themen auf. Ingo Rumpf, bis zur Mitgliederversammlung amtierender Tarifverantwortlicher des Präsidiums, ging auf die Problematik ein, dass der in Schleswig-Holstein festgesetzte Mindestlohn von 9,18 Euro, den von der Bundesregierung angestrebten Mindestlohn von 8,50 Euro überschreite. Ehrenpräsident Reimer Meier berichtete als Experte für Landesgartenschauen vom Status quo, der 2016 im schleswig-holsteinischen Eutin stattfindenden Landesgartenschau. Der Berufstand mahnt im Hinblick auf Wachstumsperioden dringend an, den Zeitplan einzuhalten und in Kürze mit Pflanzungen zu starten, damit die für Schleswig-Holstein wichtige Veranstaltung ein Erfolg werden kann. Frank Christian Hagen stellte als Zuständiger für Stadtentwicklung die Kampagne für "Mehr Lebensqualität durch urbanes Grün" vor. Dies ist ein breites, branchenübergreifendes Bündnis aus Verbänden, Stiftungen und Unternehmen, das gemeinsam eine Charta erstellt hat.

Diese Charta benennt Wirkungsund Handlungsfelder für lebendiges Grün in Städten.

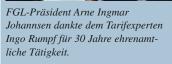
Personalwechsel: Markus Prehn neu im Präsidium

Vizepräsident und Tarifexperte Ingo Rumpf, Firma Erwin Rumpf Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG, schied mit der Mitgliederversammlung 2014 satzungsgemäß aus dem Amt. Sein Nachfolger im Präsidium ist Markus Prehn von der Firma Tulpe Garten- und Landschaftsbau, in Lübeck, der in Zukunft zusammen mit Reimer Meier die Belange der Landesgartenschauen vertreten wird. Präsident Johannsen zeichnet zukünftig verantwortlich für die Tarifthemen des Präsidiums während Mirko Martensen (Oskar Petersen GmbH, Schwentinental) von den Präsidiumsmitgliedern zum Vizepräsidenten berufen wurde. Die Verbandsmitglieder wählten außerdem Oliver Rumpf auf den Posten des Beisitzers im Präsidium. Neuer Kassenprüfer wurde nach dem Ausscheiden von Frank Höhn (Höhn Garten- und Landschaftsbau, Neumünster) Peter Ohlsen von der Fa. Ohlsen GmbH, Abt. Garten- und Landschaftsbau.

Der öffentliche Teil: informativ und gut besucht

Zum öffentlichen Teil fanden sich zusätzliche Gäste ein, auch um zwei interessanten Vorträgen beizuwohnen. Jörg Pfennigschmidt von der Firma Naturdesign aus Hamburg berichtete von seinen Erfahrungen mit Stauden, ein seiner Meinung nach unterschätzter Baustoff. Er motivierte die anwesenden Landschaftsgärtner,







Arne Ingmar Johannsen gratulierte Gundolf Marré zum 25-jährigen Dienstjubiläum als Leiter der überbetrieblichen Ausbildung.

Ehrungen

Die Ehrung verdienter Mitglieder war einmal mehr ein besonderer Tagesordnungspunkt zum Abschluss der diesjährigen Versammlung. Für 30 Jahre Vorstandsarbeit wurde Ingo Rumpf ausgezeichnet. Die Laudatio hielt Ehrenpräsident Reimer Meier, als einer derjenigen, der ihn auf seinem bisherigen Weg am längsten begleitet hat. Rumpf setze sich als ausgewiesener Tarifexperte der grünen Branche sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene für die Belange des gärtnerischen Berufstandes ein. Gundolf Marré, Leiter der überbetrieblichen Ausbildung, erhielt eine besondere Ehrung für sein 25-jähriges Dienstjubiläum beim schleswig-holsteinischen Fachverband und sein Engagement in der Nachwuchsarbeit aus den Händen von Knut Hansen, Experte des Fachbereichs Ausbildung im Präsidium.

Für ihre langjährige Verbandszugehörigkeit wurden geehrt:

25 Jahre Mitgliedschaft

Süllau Garten- und Landschaftsbau, Horst/Hahnenkamp

10 Jahre Mitgliedschaft

- Garten- und Landschaftsbau Eiderstedt Abraham & Lautenschläger GbR, St.Peter Ording
- Tulpe Garten- und Landschaftsbau, Lübeck
- · Hartmut Schmidt oHG, Hüsby/Schleswig
- · Helmut Wessel Garten- und Landschaftsbau e.K., Kisdorf
- Stefan Siegler Garten- und Landschaftsbau, Elmenhorst

10 Jahre Fördermitgliedschaft

Garten-Licht, Romantik Pur, Schulz Systemtechnik GmbH, Visbek

kreativer zu werden und Stauden vermehrt einzusetzen. Mirko Schönfeldt, Geschäftsführer Baltic FS, informierte auf unterhaltsame Weise über die wirtschaftlichen Potenziale, die der Bau der Fehmarn-Belt-Querung für Unternehmen in Schleswig-Holstein mit sich bringt. "Wohlstand ist nicht konservierbar. Wir müssen in unserer strukturschwachen Region an nachfolgende Generationen denken und selbst aktiv werden", appellierte Schönfeldt.

Anzeige





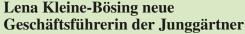
Hako GmbH · 23840 Bad Oldesloe Kommunaltechnik@hako.com

Personen

Neue Geschäftsführerin in Hessen-Thüringen

Seit dem 1. März ist Heike Troue (43) Geschäftsführerin des Fachverbandes Garten-, Landschaftsund Sportplatzbau Hessen-Thüringen e. V. Nach dem Ausscheiden des langjährigen Geschäftsführers Guntram Löffler übernimmt sie ab dem 1. Mai 2014 diese Aufgabe alleine. Dreizehn Jahre Erfahrung als Geschäftsführerin in Verbänden und Vereinen bringt Heike Troue mit. Als Diplom-Volkswirtin hat sie zuvor in Bonn studiert und dort auch erste Erfahrungen im politischen Umfeld gesammelt. Weitere Stationen führten Sie nach Berlin, wo sie zuletzt die Geschäftsstelle des Vereins Deutschland sicher im Netz e. V. aufbaute und etablierte.

"Mein Ziel ist es", so Heike Troue, "die Interessen der Galabau-Unternehmen gegenüber den unterschiedlichen Partner aus der Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und den Medien wirkungsvoll und nachhaltig zu vertreten. Neben den konkreten Serviceangeboten für die Verbandsmitglieder geht es darum, in der Öffentlichkeitsarbeit das positive Image der Galabau-Unternehmen zu pflegen und weiter auszubauen. Nur durch gemeinsames Handeln mit der Politik, können wir zum Beispiel dem steigenden Fachkräftemangel gegensteuern. Auch darüber hinaus sehe ich weitere altbekannte aber auch neuartige Herausforderungen, denen ich mich gemeinsam mit den ehrenamtlichen Verbandsvertretern und den Kollegen aus der Geschäftsstelle künftig stellen werde. Auf die konkrete Zusammenarbeit mit den Mitgliedern in Thüringen und Hessen freue ich mich dabei besonders."



Lena Kleine-Bösing ist neue Bundesgeschäftsführerin der Arbeitsgemeinschaft deutscher Junggärtner (AdJ) e. V. Sie trat am 15. März 2014 die Nachfolge von Bastian Heller an, der nach fünfjähriger Tätigkeit für die Junggärtner beruflich neue Wege geht.

Die 27-jährige Münsteranerin studierte nach einer Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau Ingenieurwesen im Landschaftsbau (B. Eng.) an der Hochschule Osnabrück. Daran schloss sie den Studiengang Management im Landschaftsbau (M. Eng.) an, den sie im Januar 2014 erfolgreich beendete.

Parallel zum Studium war sie im Grünflächenmanagement tätig – als

Sachkundige für Spielplätze sowie als Mitarbeiterin im Forschungsprojekt "Wegebau an Baumstandorten – Bauweisen zur Minimierung von Schäden durch Baumwurzeln im Wegebereich" der Hochschule Osnabrück. In ihrer Masterthesis untersuchte sie die Anwendbarkeit des Lean Managements in der öffentlichen Grünflächenunterhaltung zur Optimierung von Arbeitsabläufen. Die Arbeitsschwerpunkte der neuen Bundesgeschäftsführerin werden zunächst auf der Vereinsentwicklung, aber auch auf der Organisation von Veranstaltungen, wie dem Kongress der Europäischen Junggärtner 2014 in München, liegen.

Anzeige

Ästhetische und verkehrssichere Bäume erhalten ...

Baumkataster · Baumkontrollen · GPS · Seminare Zertifizierung Baumkontrolleure · Medien

Sachverständigenbüro Peter Klug Arbus - Produkte & Medien für den Grünbereich www.arbus de

Telefon 07164/8160003

n für den Grünbereich www.arbus.de www.baumpflege-lexikon.de



Auch in der 15. Runde referierten die Fachleute beim Großbeerener VOB-Tag wieder im vollem Hörsaal.

15. Großbeerener VOB-Tag

Was tun beim Verbrauchervertrag?

VOB oder BGB? Nach wie vor uneins sind die Juristen in der Frage der optimalen Vertragsgestaltung mit Privatkunden. Umso größer sind die Erwartungen der Branche an die kommenden FLL-Empfehlungen zum Thema. Der FLL-Arbeitskreis aus branchenerfahrenen Rechtsanwälten und Verbandsjuristen unter Vorsitz von Prof. Martin Thieme-Hack konnte seine inhaltliche Grundlagenarbeit inzwischen abschließen und wird erstmals eine gemeinsame Empfehlung der beteiligten Organisationen und Juristen vorlegen. RA André Bußmann stellte wesentliche Grundsätze der kommenden Empfehlungen beim 15. Großbeerener VOB-Tag rund 90 Teilnehmern vorrangig aus GaLaBau-Unternehmen vor.

Falsche oder mangelhafte Lieferungen hat jeder schon erhalten, die sofortige Kontrolle hat auch fast jeder schon einmal unterlassen. Die Diskussion über immer strengere Regelungen zum Verbraucherschutz darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Unterschiede gegenüber den Regelungen des Handelsrechts damit immer größer werden: Zwischen Kaufleuten gilt die Maxime der schnellen Abwicklung unter Partnern, die sich ihrer Verantwortung voll bewusst sein sollten. FGL-Justiziar

RA Manfred Gnoss erörterte daher die Verpflichtungen beim Warenkauf unter handelsrechtlichen Bedingungen in einer systematischen Übersicht.

Vieles ist über die Abnahme im GaLaBau bereits gesagt und geschrieben worden, aber auch VOB und Rechtsprechung haben sich zu diesem Thema weiterentwickelt. In der Praxis hat das Thema jedenfalls nichts von seiner Bedeutung verloren: Viel besprochen, selten klar vereinbart und durchgeführt. So gab das Referat von Rechtsanwältin Claudia Stoldt über aktuelle Entwicklungen zum Thema denn auch diesmal wieder Anlass zu breiter Diskussion.

Gebundene Bauweisen sind zweifellos das technische Thema des Jahres – wurden sie doch mit Vorlage der neuen ZTV Wegebauarbeiten erstmals umfassend geregelt. Mit Dr. Jörn Buchholz referierte zum Thema ein ausgewiesener Spezialist, der die Entstehung des Regelwerkes persönlich begleitet.

(i) VOB in der GaLaBau-Praxis.
Tagungsband zum 15. Großbeerener
VOB-Tag am 28.2.2014. ISSN 1439
- 8796, 30 S. brosch., 8 Euro, erm. 6
Euro für GaLaBau-Verbandsmitglieder
zzgl. Versand. Bestellungen an: Gartenbau und Floristik Großbeeren e. V.,
Fax 033 701 2297-20, E-Mail: info@
lagf.de.

In der Baumpflege gehts hoch hinaus

Der 1. April war für die Hahler Firma Ludwig von Behren in diesem Jahr ein ganz besonderes Datum: Vor 50 Jahren hat Gärtnermeister Ludwig von Behren sein Fachunternehmen für Garten- und Landschaftsbau gegründet.

Längst wird das Familienunternehmen von Tochter Ute von Behren als Gartenbautechnikerin und Inhaberin geführt. Doch der Rat des Seniorschefs wird noch so manches Mal gehört. Denn trotz aller moderner Technik, die heutzutage zum Einsatz kommt wenn es um Pflanzen und Natur geht, ist Erfahrung hilfreich. Und davon hat Ludwig von Behren eine Menge sammeln können bereits vor seinem Schritt in die Selbstständigkeit.

Wanderjahre nach Frankreich

Im Alter von 14 Jahren begann der gebürtige Nordhemmeraner seine Ausbildung in der Gärtnerei Nothdurft in Minden. Daran schlossen sich Wanderjahre unter anderem nach Frankreich, Stuttgart und in die Schweiz an, in denen er zunehmend in der Landschafts-



Freuen sich über die erfolgreiche Fortführung ihres Lebenswerks (v.l.): Die Eheleute Elsbeth und Ludwig von Behren. Ihr gleichnamiges Fachunternehmen in Hahlen besteht 50 Jahre. Seit 1998 ist Ute von Behren dessen Inhaberin, die in der Geschäftsleitung von Ehemann Mark van Verseveld unterstützt wird.

Foto: Christian Weber

gestaltung tätig geworden ist. Der berufliche Ehrgeiz führte Ludwig von Behren auf die Meisterschule in Berlin, die er 1958 erfolgreich zu Ende brachte. Als junger Gärtnermeister wurde er zunächst bei Firma Kelle in Barkhausen tätig. In dieser Zeit heiratete er 1963 seine heutige Gattin Elsbeth, mit der er damals in Hahlen wohnhaft wurde. 1964 erfolgte dann die Firmengründung und ein Jahr später der Bau des Wohn- und Geschäfts-

hauses an der heutigen Hahler

Straße 196. Mehr Platz wurde sowohl für den Betrieb als auch für die Familie gebraucht, denn 1965 wurde Tochter Anja und 1966 Tochter Ute geboren.

Anfangs hatte das GaLaBau-Fachunternehmen vor allem Aufträge für die Grünflächenpflege. Dazu kam die Außengestaltung für Schulen in der Region. Nach der Gebietsreform von 1973 erhielt Ludwig von Behren auch mehr Aufträge von der Stadt Minden, so dass er in Spitzenzeiten bis zu 18 Mitarbeiter beschäftigte. Er war es auch, der 1985 die Platanen auf dem Scharn pflanzte, die vor wenigen Wochen nach Bärenkämpen umquartiert worden sind. Heute freut sich der 80-jährige Experte für Garten und Landschaft, dass seine damalige Arbeit weiter wachsen kann.

Im Jahr 1992 stieg Tochter Ute von Behren in das Familienunternehmen ein, dass sie am 1. Januar 1998 übernahm. Mit ihren elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist sie sowohl im klassischen Gartenund Landschaftsbaubereich tätig also von der Garten- und Grünflächenpflege bis hin zur Neugestaltung von Außenanlagen für private und gewerbliche Auftraggeber.

Baumgutachten und mehr

Ein Spezialgebiet des Unternehmens ist in den vergangenen Jahren die Baumpflege geworden. Dazu gehört auch die Begutachtung von Bäumen beispielsweise zur Verkehrssicherheit. Werden Pflegeschnitte oder Fällungen nötig, steigen die Fachleute des Betriebs auch ganz hoch hinaus, denn sie sind in der entsprechenden Klettertechnik ausgebildet.

Dennoch ist das Unternehmen Ludwig von Behren immer bodenständig geblieben – dazu gehört auch der Pflanzenverkauf, in dem Seniorchefin Elsbeth von Behren auch heute noch aushilft.

Steuertermine Mai 2014

| Steuerarten | für Zeitraum | Termin | letzter Tag der Schonfrist |
|--|--|------------|-------------------------------|
| Umsatzsteuer | April 2014 (ohne Fristverlängerung) März 2014 (mit Fristverlängerung) | 12.05.2014 | 15.05.2014 |
| Lohnsteuer, Lohnkirchensteuer April 2014 | | 12.05.2014 | 15.05.2014 |
| Vorauszahlungen Einkommensteuer, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, Körperschaftsteuer | keine | keine | keine |
| Vorauszahlungen Gewerbesteuer, Grundsteuer | II. Quartal | 15.05.2014 | 19.05.2014 |

Bitte beachten: Regionale Feiertage sind nicht berücksichtigt. Die Schonfrist gilt nicht bei Barzahlung oder bei Übergabe oder Übersendung von Schecks



Die TV-Moderatorin Andrea Müller und der VGL-Vorstandsvorsitzende Thomas Heumann.



Die Mitgliederversammlung des VGL Baden-Württemberg fand im Kongresszentrum Karlsruhe statt.

Mitgliederversammlung des VGL Baden-Württemberg

Podiumsdiskussion zum Thema "Zukunft Stadt und Grün"

Am 21. März fand im Kongresszentrum Karlsruhe die Jahresmitgliederversammlung des Verbandes Garten-, Landschaftsund Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. (VGL) statt.

Zum Auftakt begrüßte der baden-württembergische VGL-Vorstandsvorsitzende Thomas Heumann die anwesenden Landschaftsgärtner. In seinem Grußwort gab er einen Rückblick auf das erfolgreiche Jahr 2013 und verwies auf die vielen Programmhighlights der Mitgliederversammlung. Das erste Highlight war dann die Podiumsdiskussion zum Thema "Zukunft Stadt und Grün" bei der die Teilnehmer – unter anderem BGL-Vizepräsident Lutze von Wurmb - den Nutzen und die Bedeutung von Stadtgrün für die

Städte der Zukunft herausstellten. Nach der Podiumsdiskussion übernahm die bekannte TV-Moderatorin Andrea Müller die Moderation der Mitgliederversammlung und führte durch das abwechslungsreiche Vormittagsprogramm. Besondere Wertschätzung wurde dabei dem Landschaftsgärtner-Nachwuchs aus Baden-Württemberg zu Teil. So wurden auf der Bühne die frisch gebackenen Vizeweltmeister Reinhold Irßlinger und Manuel Kappler und die amtierenden deutschen Meister Monja Langenbacher und Christoph Wanner für ihre Leistungen ausgezeichnet.

Für einen unterhaltsamen Break sorgte die Breakdance Formation BBoys Germany. Die vier Weltklasse-Performer und Könner ihrer Szene zelebrierten auf der Bühne die Faszination

Breakdance. Im Anschluss an die Breakdance Einlage ehrte der VGL Baden-Württemberg sechs Landschaftsgärtner-Unternehmen aus Bad Saulgau, Bitz, Meßkirch, Pfullendorf, Unlingen und Weingarten für ihr ehrenamtliches Engagement auf der Gartenschau Sigmaringen. Unter dem Motto "Frühlingserwachen – Sommerträume - Herbstzauber " hatten die Experten für Garten & Landschaft mit vielfältigen Konzepten beispielhafte ,Gartenwelten' gebaut und gepflegt. Den Abschluss des Vormittagsprogramms bildete der Vortrag des Rhetorikexperten René Borbunus zum Thema Respekt -Ansehen gewinnen bei Freund und Feind.

Nach der Mittagspause folgte dann der interne Teil der Mitgliederversammlung, bei der unter anderem Matthias Blechschmitt aus Schwaigern zum Vorstand Finanzen wiedergewählt wurde. Darüber hinaus wählten die baden-württembergischen Landschaftsgärtner Martin Joos aus Fellbach erneut in den ehrenamtlichen Vorstand ihres Unternehmerverbandes. Er ist dort künftig für das Ressort Aus-, Fort- und Weiterbildung zuständig. Erstmals in den Vorstand des VGL Baden-Württemberg wurde Erhard Schollenberg aus Ladenburg gewählt. Er übernimmt dort das Ressort Landschaftsgärtnerische Fachgebiete.

Zum Abschluss gab Ursula Nussbaum, Wirtschaftsjournalistin und Trainerin für Marketing und Selbstmanagement den Landschaftsgärtnern noch einige Tipps für Zeit- und Karrieremanagement mit auf den Weg.



Ministerialrat Dr. Konrad Rühl (r.) und Thomas Westenfelder (l.) zeichneten die Ausstellungsbetriebe der Gartenschau Sigmaringen für ihre herausragenden Leistungen aus.



Ein gemischtes Team aus Baden-Württemberg holte sich den Deutschen Meistertitel 2013: Monja Langenbacher (3.v.r.) und Christoph Wanner (3.v.l.).



Die Vizeweltmeister 2013 Reinhold Irßlinger (2.v.l.) und Manuel Kappler (4.v.l.) wurden geehrt.



Karoline Haerter von der Firma Haltern & Kaufmann baute ein Terrassendeck aus WPC-Material.



Karoline Haerter und Maximilian Weiher demonstrierten das Verlegen von verschiedenen Belagsflächen.



Philip Künzelt (Azubi 3. Lehrjahr) von der Firma Pflanzenhof Beyme aus Magdeburg.



Maximilian Weiher von der Firma Ferchland Garten- und Landschaftsbau verleete Betonsteinpflaster.

Sachsen-Anhalt

Azubis bauen in Magdeburg vor Publikum

33.000 Besucher informierten sich in Magdeburg auf der diesjährigen Messe "Gartenträume" über die neusten Trends im Garten. Das diesjährige Motto "Erlebnisgärten – Inspiration und Innovationen entdecken" wurde auch am Stand der Landschaftsgärtner des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen-Anhalt umgesetzt.

Auszubildende demonstrierten an den drei Messetagen live vor Publikum, wie ein Garten Schritt für Schritt entsteht. Dabei konnte durch die Unterstützung der Firma RINN und mehreren Ausbildungsbertrieben aus dem Raum Magdeburg mit modernen Materialien für den Wegebau, blühenden Gehölzen und Stauden mit frischem Rollrasen ein wunderschöner Schaugarten gebaut werden.

Gerade die unterschiedlichsten Beläge aus Terrassenplatten, kleinformatigen Beton-Pflastersteinen und Naturstein veranlassten viele Besucher stehenzubleiben. Auch das mit Mauerelementen eingefasste Hochbeet und die Terrasse aus WPC-Material weckten das Interesse. Das spannendste war sicher für alle, das diese Materialien vor den Augen aller eingebaut wurden und jede Frage dazu sofort beantwortete werden konnte. Dass die dort Ausführenden auch noch Auszubildende waren, überraschte die meisten noch zusätzlich.

Die Azubis Karoline Haerter von der Firma Haltern und Kaufmann, Maximilian Weiher von der Firma Ferchland, Rico Linek und Maximilian Bernstein von der Firma Galabau Heyne und Philip Künzelt von Beymes Pflanzenhof überzeugten das Publikum nicht nur mit ihrem Können, sondern auch mit kompetenten Antworten

auf unterschiedlichste Anfragen. Vor allem die breit gefächerten Aufgaben eines Landschaftgärtners und die große Vielfalt an Baustoffen brachte viele zum Staunen. Wer zu diesem Zeitpunkt vom Können eines Landschaftsgärtners noch nicht überzeugt war, änderte seine Meinung beim Vorstellen der vielen Gehölze und Stauden auf der Baustelle und damit vom umfangreichen Pflanzenwissen eines Landschaftsgärtners. Der Aktionsstand war eine gelungene Ergänzung zu den Präsentationen der ausstellenden Galabau-Unternehmen.











Rund 80 Teilnehmer verfolgten gespannt die Diskussion über Ausbildung und Personalentwicklung bei der Mitgliederversammlung.

Mitgliederversammlung des FGL Berlin und Brandenburg

Der Mitarbeiter – das wertvollste Kapital eines Unternehmens

Irgendein kluger Mensch hat einmal gesagt, dass das wertvollste Kapital eines Unternehmens seine Mitarbeiter sind. Solange man genug davon hat, ist alles gut. Aber in Zeiten, in denen man des Wortes "Fachkräftemangel" schon fast überdrüssig ist, wird deutlich: Man muss sich kümmern!

Zur Fachtagung im Rahmen der Mitgliederversammlung des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Berlin und Brandenburg e. V. (FGL) am 14. März in Strausberg hatte der FGL deshalb Referenten eingeladen, die den Landschaftsgärtnern Wege aufzeigten, die anstehenden Probleme zu lösen. So sprach Jörg Dowidat, Projektkoordinator bei der DRV Berlin und Brandenburg, zum Thema Generationenmanagement im Arbeitsleben. Das Interesse der Rentenversicherung ist nachvollziehbar darauf gerichtet, Arbeitskräfte möglichst lange im Arbeitsleben zu halten - in Zeiten des Fachkräftemangels wächst hier sicher die Schnittmenge mit den Interessen der Wirtschaft, will doch der Unternehmer auf seine Leistungsträger nicht zu schnell verzichten. Dowidat empfahl daher, den Firmenservice der Deutschen Rentenversicherung

stärker als bisher zur Analyse der betrieblichen Situation zu nutzen.

Bernd Becking, Geschäftsführer bei der Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit, sprach zur regionalen Arbeitsmarktsituation und erklärte die Möglichkeiten der Agentur für Arbeit zur Unterstützung der Betriebe, verschwieg aber auch die Schwierigkeiten bei



Landrat Gernot Schmidt begrüßte die Landschaftsgärtner im Landkreis Märkisch Oderland.



Wir lieben Wasser und Technik!

Ulmenstraße 14 48485 Neuenkirchen Telefon 05973 / 93427-0 Telefax 05973 / 93427-22 info@aquatechnik.com www.aquatechnik.com







der Eingliederung von Arbeitslosen nicht. Besonders schwierig ist die Situation für viele arbeitslose Jugendliche ohne Schulabschluss in Berlin. Eine intensivere Zusammenarbeit der Betriebe mit ihrer örtlichen Agentur mit Nutzung aller Hilfsangebote, könnte aus seiner Sicht ein Stück weiter führen.

Vor allem die Unternehmer selbst kamen diesmal zu Wort. In der Einstiegsrunde schilderten sie die unterschiedliche Personalsituation in den Firmen. Gundula Fehmer berichtete aus der Erfahrung eines größeren Unternehmens mit über 50-jähriger Geschichte: Ein großer Anteil der Stammbelegschaft sei schon Jahrzehnte dabei - man suche daher zum einen händeringend nach Möglichkeiten, die Erfahrung dieser Leute möglichst lange zu nutzen und gleichzeitig den unbedingt nötigen Nachwuchs heranzuziehen. Junge Unternehmen wie das von Jens-Peter Fischer sehen diese Probleme naturgemäß noch nicht in dieser Schärfe. Für Volker Schmidt-Roy



Neben Bernd Becking von der Regionaldirektion der BA (3.v.l.) diskutierten auch BGL-Vizepräsident Erich Hiller, Georg Firsching, Jörg Dowidat von der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg und Rainer Leimgruber vom Berliner OSZ (v.l.) mit FGL-Geschäftsführer Oliver Hoch (3.v.r.) zum Thema "Wie können wir die Leistungsfähigkeit unserer Betrieb mittelfristig sichern?".

ist die Konkurrenz großer Industriebetriebe im Nordosten Brandenburgs ein großes Problem für die Gewinnung von Nachwuchs.

Weitere Runden waren geförderten Ausbildungsmaßnahmen und der Weiterbildung für Unternehmer gewidmet. Sonja Büchholz vom Projekt Erwachsenengerechte Ausbildung (EgA) des AFW und Kolja Neitzel schilderten erste Erfahrungen bei der Auswahl von jungen Erwachsenen ohne Berufsausbildung und beim Praktikum. Hier werden Chancen gesehen, bisher ungenutztes Potenzial zu aktivieren. Britta Schulz und Andreas Jahn diskutierten in der letzten Runde den Praktischen Betriebswirt GaLaBau – sie sehen diese Weiterbildung rückblickend als sehr lohnende Investition

in die eigene Entwicklung als Unternehmer. Auch der Erfahrungsaustausch mit den Kollegen während einer solchen Bildungsmaßnahme ist aus ihrer Sicht nicht zu unterschätzen.

Die abschließende Podiumsdiskussion ließ deutlich werden, dass das Thema auch in der betrieblichen Diskussion inzwischen voll angekommen ist. Als Vertreter des Bundesverbandes betonte BGL-Vizepräsident Erich Hiller dabei noch einmal die Eigenverantwortung jedes einzelnen Betriebes für Zukunft und Leistungskraft der gesamten Branche.

Am Nachmittag bestätigte die Versammlung mit sehr großer Mehrheit Georg Firsching als FGL-Vorsitzenden und sechs weitere Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern. Abschließend verkündete der FGL, dass Volker Schmidt-Roy aus Schwedt gewonnen werden konnte, sich durch eine Hospitanz im Vorstand auf eine Nachwahl vorzubereiten. Damit ist auch für den Verband ein guter Schritt für den Erfolgsfaktor Personal getan.

Fachverband Berlin und Brandenburg schließt Kooperationsvereinbarung mit der Internetplattform

GaLaBau-Fachbetriebe jetzt auch bei MyHammer

Der Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Berlin und Brandenburg e. V. (FGL) und das Handwerker- und Dienstleisterportal MyHammer haben eine Kooperationsvereinbarung geschlossen.

FGL-Mitgliedsbetriebe können MyHammer zu Sonderkonditionen nutzen und mit dem Signum des Fachverbands in ihrem Profil auf sich aufmerksam machen. Der Verband wiederum erleichtert seinen Mitgliedern so den Zugang zum Internet über MyHammer – und damit zu der wachsenden Zahl an Auftraggebern, die dort nach einem Garten- und Landschaftsbauprofi suchen.

Mit dem neuen Kooperationsvertrag baut MyHammer in

2014 die Zusammenarbeit mit Institutionen im Handwerks- und Dienstleistungssektor weiter aus. Dazu Claudia Frese, Vorstand der MyHammer AG: "Wir freuen uns, den Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau mit an Bord zu haben. Der Bereich Garten- und Landschaftsbau gehört bei MyHammer zu den am meisten nachgefragten Leistungen. Von daher wollen wir zukünftig zusammen mit dem Fachverband daran arbeiten, noch mehr Profi-Dienstleister an Auftraggeber zu vermitteln."

Oliver Hoch, Geschäftsführer des FGL: "MyHammer ist eine Plattform, auf der sehr viele private Auftraggeber nach einem qualifizierten Garten- und Landschaftsbaubetrieb suchen. Für uns als Verband ist es nur positiv, wenn die steigende Nachfrage nach qualifizierten Fachbetrieben

nzoigon

von unseren Verbandsmitgliedern gedeckt wird. Daher bestehen gute Chancen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit."



Beregnung und Bewässerung

Wasser effektiv nutzen

Beregnung auf Knopfdruck

Heutzutage ist es eine Selbstverständlichkeit, dass die meisten Dinge im und um das Haus herum automatisch arbeiten. Deshalb boomen intelligente Bediensysteme: Smartphone, Tablet-PC und Co übernehmen die Haussteuerung – und man regelt alle Bequeme Steuerung Funktionen mit nur einem Endgerät. Auch



Bewässerungsanlagen für den Garten, etwa die von Rainpro, lassen sich mittlerweile bequem mit dem Smartphone bedienen. Komfortabel legt man Startzeitpunkt, Dauer und Intensität der Wassermenge fest: Dann kann man sich darauf verlassen, dass Rasen und Beete exakt die Feuchtigkeit erhalten, die sie brauchen, um saftig und gesund zu bleiben - selbst wenn die Sonne unerbittlich scheint.

Noch cleverer arbeiten die automatischen Beregnungsanlagen, wenn der optionale Wettersensor SolarSync die äußeren Bedingungen auswertet und die Bewässerung selbst reduziert oder verstärkt. So erübrigt sich das Gießen mit Gartenschlauch, Gießkanne und Wassereimer. Das schont den Rücken und spart Zeit. Nicht zuletzt ist die Bewässerung mit einem hydraulisch optimal ausgelasteten System auch effizienter, denn weniger wertvolles Nass geht verloren. Gras und Geldbeutel haben gut lachen - wie die Sommer-

Rainpro Vertriebs-GmbH, Schützenstraße 5, 21407 Evern, Telefon 04131 9799-0, info@rainpro.de, www.rainpro.de

Revisionskanal der Firma **Richard Brink leitet** Niederschlag zielsicher ab

Die Revisionskanäle der Richard Brink GmbH & Co. KG leiten den in Dränagerinnen anfallenden Niederschlag zuverlässig in Richtung Gully ab. Die Produktneuheit Richard Brink Revisionskanal ist leicht zu reinigen und bildet somit eine



praktische Alternative zu Dränagematten und Stichkanälen. Damit sich der Zulauf dezent in den jeweiligen Bodenbelag integriert, fertigt das Unternehmen die Revisionskanäle nach Maß der verwendeten Plattenmaterialien an. Die Firma Richard Brink bietet das System in drei Standard-Einlaufbreiten an, passend für die Plattengrößen 300, 400 und 500 Millimeter. Die Revisionskanäle sind in Einbaulängen von 1,5 bis 3 Metern erhältlich. Je nach Kundenanforderung produziert das Unternehmen auch kurzfristig nach Maß. Abhängig von der Einlaufbreite sind verschiedene Höhenverstellungen möglich, so dass sich die Platten und Roste flexibel auf ein einheitliches Höhenniveau justieren lassen. Unebene Oberflächen und Stolperkanten werden somit vermieden. Das System lässt sich jederzeit mit wenigen Handgriffen säubern. Das Produkt kann mit allen Dränagerinnen der Richard Brink GmbH & Co. KG kombiniert werden.

Richard Brink GmbH & Co. KG, Görlitzer Straße 1, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock, Telefon 05207 9504-0, Fax 05207 9504-20, stefan.brink@richard-brink.de, www.richard-brink.de

www.landschaft-bauen-und-gestalten.de

zu den Links der Produktinfos gelangen sie auch direkt nach Scannen des QR-Codes mit Ihrem Smartphone!



GEFA TREELOCK® 35 BIO Ballenverankerung

Mit der Treelock® 35 BIO hat die Gefa nun ein weiteres innovatives Produkt für den nachhaltigen und ökologischen Landschaftsbau und schont die wertvollen fossilen Rohstoffe. Die Bio Variante der Bio-Unterflurverankerung bewährten Unterflurverankerung Treelock®



ist biologisch abbaubar. Die Gurtbänder verrotten nachweislich und die Eisenkomponenten lösen sich langsam durch Rost auf. Es wird auf jegliche Farbstoffe und somit Einfärbung der Gurte zu Gunsten der biologischen Zersetzbarkeit verzichtet.

Diverse DIN Normen und Richtlinien werden erfüllt. Aufgrund der nachweislichen Kompostierbarkeit entspricht der Gurtbandwerkstoff der DIN EN 13432. Die Treelock® BIO 35 erfüllt weitere Normen: DIN EN 12225: "Nachweis für die mikrobiologische Beständigkeit durch einen Erdeingrabungsversuch", DIN 18916: "Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Pflanzen und Pflanzarbeiten", Regelkonform: "FLL - Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 1" und Regelkonform: "FLL - ZTV Großbaumver-

GEFA Produkte Fabritz GmbH, Elbestraße 12, 47800 Krefeld, Telefon 02151 4947-49, Fax 02151 4947-50, info@gefa-fabritz.de, www.gefa-fabritz.de

Rain Bird und "die 11" für Brasilien

Estadio do Maracanã, Arena da Amazônia, Arena de São Paulo, Estadio das Dunas, Arena Fonte Nova, Estadio Mineirão, Estadio Nacional Mané Garrincha, Arena Pantanal, Arena da Baixada, Arena Pernambuco, Arena Castelão. Diese Namen sind



Weltmeisterliche Beregnung

Musik in den Ohren der Fußballfans weltweit. Beim Global Player Rain Bird und vor allem bei den Betreibern der Stadien herrscht ebenfalls Begeisterung für die Sportstätten.

Professionelle Rain Bird Beregnungssysteme sorgen, dank perfekt abgestimmter Komponenten, für die intelligente Einsparung von Wasser und für weltmeisterliches Grün. Das Zusammenspiel von Zentralsteuerungen (wie die IQTMv2.0), Kontrolleinheiten (ESP-LXD) sowie drahtlosen Regensensoren sorgt für ideale Bedingungen. In Verbindung mit der patentierten Rain Curtain™ Technologie ist sicher gestellt, dass der künstliche Regen in jeder Wachstumsphase des Rasens gleichmäßig und präzise sein Ziel erreicht. Ideale Voraussetzungen für sportliche Höchstleistungen.

RAIN BIRD DEUTSCHLAND GmbH, Oberjesinger Straße 23, 71083 Herrenberg-Kuppingen, Telefon 07032 9901-0, rbd@rainbird.eu, www.rainbird.de

Die Texte in "Unternehmen & Produkte" basieren auf Mitteilungen der Herstellerfirmen.

Die Themen der kommenden Ausgaben:

Juni 2014 Begrünung

Juli 2014 Wege- und Platzbau

Sport- und Golfplätze, Spielplätze August 2014

WÖRMANN lädt ein zur Jubiläumsmesse 2014

Die Anhängermessen auf dem Vertriebsgelände der Firma Wörmann in Hebertshausen bei Dachau locken regelmäßig zweimal im Jahr zahlreiche Interessenten und Kunden an.



Das Besondere in diesem Jahr: Wörmann

feiert sein 50-jähriges Firmenjubiläum! Vom 02. bis 04. Mai 2014, jeweils von 10 bis 18 Uhr, ist es soweit: Wörmann lädt alle Kunden und Besucher zur Jubiläumsmesse ein. Während der drei Tage besteht die Möglichkeit, sich in lebhafter Atmosphäre einen intensiven Überblick über flexible Transportlösungen im Bereich von 750 kg bis 40 t zu verschaffen und sich unverbindlich, ausgiebig und individuell beraten zu lassen.

Wörmann wird zur Messe auf der 50.000 qm großen Ausstellungs- und Vorführfläche alle Modelle präsentieren und so die Möglichkeit geben, die Marke Wörmann live zu erleben und alle Unterschiede und Vorteile selbst zu erfahren. Das Angebot deckt dabei den gesamten Bedarf an Lkw- und Pkw-Bauanhängern ab. An Pkw-Anhängern sind von Standardkastenanhängern über Maschinentransporter bis hin zu Kippanhängern und Bau- und Toilettenwägen alle Modelle erhältlich. Auch im Verkaufssegment der schweren druckluftgebremsten Lkw-Anhänger bietet Wörmann Bauprofis das komplette Programm an Fahrzeugen an. So sind Tieflader von 5 bis 40 t, 3-Seitenkipper oder vielseitig verwendbare Multifunktionsanhänger, die sowohl als Maschinentransporter als auch als 3-Seitenkipper einsetzbar

Wörmann feiert mit zahlreichen Jubiläumsangeboten, Top-Finanzierungsund Leasingkonditionen sowie einem großen Zubehör- und Ersatzteilverkauf mit vielen Schnäppchen. Neben den günstigen Preisen landet jeder Kunde beim Kauf eines Anhängers zusätzlich einen Volltreffer, mit dem "Wörmann 50-Jahre"-Fußball als Geschenk.

Das Angebot wird während der Messe außerdem durch weitere Aussteller aus der Region ergänzt.

WÖRMANN GmbH, Torstraße 29, 85241 Hebertshausen b. Dachau, Telefon 08131 29278-0, Fax 08131 29278-40,

info@woermann.eu, www.woermann.eu

Doppelt Algenfrei mit effektiven Klicks

Die Algenbeseitigung ist einfach, ökologisch und umweltschonend mit hochpräzisen Klicktönen unter Wasser. Durch aufeinanderfolgende Klicktöne wird die Vakuole, der Kern des Einzellers, in per- G-Sonic 5 mit zwei Klickerzeugern manente Schwingung versetzt. Dies verur-



sacht Stress und letztlich ein Absterben der Alge und verhindert ebenfalls die Neuentstehung.

So können komplexe Bauformen (L-, Nierenförmig) mit zwei Klickerzeugern pro G-Sonic 5 oder 10 ausgestattet werden. Damit das Verfahren erfolgreich sein kann und die Klicktöne sich optimal verbreiten können, sollte das Wasserobjekt eine Mindesttiefe von 50 Zentimetern aufweisen.

Die G-Sonic Geräte sind kompakt, wasserdicht und mit 12-22 Watt äußerst stromsparend. Für Schwimmteiche wurde der G-Sonic 20 S entwickelt, damit die strengsten Schwimmteichnormen (maximal 12 Volt) eingehalten

"Die Algen sterben, je nach Gattung, innerhalb von zwei bis sechs Wochen ab, das Wasser wird aber bereits nach wenigen Tagen deutlich klarer durch den Abbau der Schwebealgen" sagt Martin Studer, Geschäftsführer vom Hersteller ClickSonic AG aus der Schweiz.

Das Unternehmen stellt Geräte mit Reichweiten von 5 bis 150 Metern her und bietet eine kostenlose Beratung und Analyse für die optimale Positionierung.

ClickSonic AG, Eisengasse 2, CH-6004 Luzern/DE Lager 78224 Singen, Telefon +41 41 410710-0, info@algenfrei.com, www.algenfrei.com

Arbus und iNovaGIS stellen gemeinsam Neuheiten vor

Erstmals sind Arbus-Medien und das Sachverständigenbüro Klug gemeinsam mit iNovaGIS bei den Deutschen Baumpflegetagen in Augsburg vertreten. Präsentiert werden die Neuheiten des BaumkatasterHandheld Nautiz X programms Arbokat®: Die Arbokat-Funk-



tionalität kann ab sofort browserbasiert auch über Web-Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt werden - eine interessante Lösung insbesondere für Kommunen und Unternehmen mit vielen Anwendern. Zudem wurde die Anbindung von Arbokat[®] an das GIS IngradaWeb komplett überarbeitet. Auch im Bereich Hardware gibt es Neuerungen: Dazu gehören der für Außenarbeiten äußerst robuste Tablet Algiz 10X sowie der nur 180 Gramm schwere Handheldrechner Nautiz X, der die Vorteile eines Smartphones mit den für Außenarbeiten erforderlichen Ansprüchen verbindet.

Themen des Sachverständigenbüros und von Arbus auf der Messe in Augsburg sind auch die Weiterbildung in den Bereichen Baumkontrolle und Baumpflege und die Prüfung zum FLL-Zertifizierten Baumkontrolleur. Des Weiteren sind die vom Arbus-Verlag herausgegebenen und mittlerweile als Standardversion genutzten Bücher "Praxis Baumpflege - Kronenschnitt an Bäumen" und "Holzzersetzende Pilze" erhältlich.

Alle Dienste und Produkte haben den Zweck, Kommunen, Baumeigentümer und in der Baumpflege oder Baumkontrolle tätige Personen darin zu unterstützen, einen vitalen, ästhetischen und verkehrssicheren Baumbestand zu erhalten. Über die Produkte wird an Stand A 12 informiert!

Arbus Verlag, Peter Klug, Eichhaldenstr. 16, 73087 Bad Boll, Telefon 07164 816000-3, Fax 07164 816000-7, kontakt@arbus.de, www.arbus.de, www.baumpflege-lexikon.de, www.baumleben.de

Klima- und Umweltschutz auch bei Sportplätzen

Sportplätze benötigen zum Erhalt ihrer Funktionsfähigkeit kontinuierliche Pflegemaßnahmen. Der hiermit verbundene Energieaufwand verursacht Emissionen, die die Umwelt belasten können. Moderne – Mähroboter CutCat Sportplatzpflege bevorzugt daher die Maß-



nahmen, die den geringsten negativen Einfluss auf die Umwelt haben. Rasensportplätze leisten aufgrund von Sauerstoffproduktion, CO₂-Bindung, Temperaturausgleich und Staubbindung bereits einen positiven Umweltbeitrag. Mit innovativen Pflegemaßnahmen und -produkten kann diese Bilanz noch gesteigert werden.

Mähen: Durch den Einsatz des Mähroboters CutCat, zum Beispiel im Rahmen der EuroCare-Komplettpflege, lässt sich im Vergleich zu einem herkömmlichen Mäher jährlich eine Tonne CO₂ pro Sportplatz einsparen.

Düngen: Der Einsatz moderner Rasen-Langzeitdünger minimiert die Auswaschverluste in Form von Nitrat. Die neuartige Behandlung von Rasendüngern mit einem Ureasehemmer (UH) reduziert gasförmige Stickstoffverluste. Die Stickstoffeffizienz wird maximiert und der notwendige Düngeraufwand reduziert. Gute Gründe für die Verwendung von Eurogreen-Rasenlangzeitdüngern mit UH.

Eurogreen GmbH, Industriestraße 83-85, 57518 Betzdorf, Telefon 02741 281-555, Fax 02741 281-344, info@eurogreen.de, www.eurogreen.de

Anzeige



Zeit für Evolution

Die Anforderungen an die Gestaltung von privaten Hausgärten sind heute hoch. Der Garten soll im Sommer das lauschige Plätzchen im Grünen sein und im Winter einen schönen Ausblick bescheren oder er soll sogar eine repräsentative Funktion übernehmen. Neben der Kreativität der Gala- intuitive Bedienoberfläche bauer sind dabei auch moderne technische



Lösungen gefragt, die den Pflegeaufwand im Rahmen halten. Hierfür hat Toro mit Toro Evolution das erste menübasierte Steuerungssystem für Beregnungsanlagen entwickelt, das mit intuitiver Nutzeroberfläche alle Funktionen bietet, die für eine professionelle Bewässerung benötigt werden. Damit sind die Anforderungen von Hauseigentümern wie Landschaftsgärtnern in einem einzigen Gerät vereint. Über das Profi-Menü von Evolution erhält der Landschaftsgärtner Zugang zu einer ganzen Reihe von Steuerungsoptionen für ein intelligentes Beregnungssystem. Hier kann der optimale Wasserbedarf unter Berücksichtigung von sämtlichen Parametern wie Pflanzenarten, Geländeund Bodenbeschaffenheit, Wachstumsstatus und Wachstumsplanung der Pflanzen anpasst werden. Diese Programmierung kann der Landschaftsgärtner ganz flexibel und bequem im Betrieb am eigenen PC vornehmen. Beim Kunden muss er die Daten dann nur noch kurz per USB-Stick auf das Steuerungsgerät überspielen oder die Programmierung per E-Mail an den Kunden übertragen, damit dieser sie überspielt. Dem Endkunden seinerseits bietet der Galabauer ein Gerät mit einfacher und intuitiver Anwendung, denn für den Laien wurde eigens ein Basismenü konzipiert. Über Schnelltasten können hier Funktionen wie Ein- und Ausschalten der Beregnung oder temporäre Anpassung der Wassermenege gesteuert geregelt werden, auf Wunsch auch per Fernbedienung.

TORO Global Services Company - Büro Deutschland, Monreposstr. 57, 71843 Ludwigsburg, Telefon 07141 7642166-0, Fax 07141 7642166-99, info.de@toro.com, www.toro.com

Kunststoffdichtungsbahnen und Folien

Die Firma KAT - Kunststoff-Abdichtungs-Systeme - GmbH aus Wiesmoor bietet für den Garten verschiedene Produkte an. Neben den Folien für Garten- und Schwimmteiche führt die Firma



KAT GmbH auch Wurzelsperren/Rhizomsperren, Schutz- und Dränmatten. Maßanfertigung/Vorkonfektionen werden kurzfristig gefertigt. Nahezu jede Größe ist möglich. Diese Flexibilität gehört zu den Stärken der Firma KAT GmbH aus Wiesmoor. Außer den reinen Materiallieferungen werden auch Komplettleistungen wie die Abdichtung von Schwimmteichen, Teichanlagen oder Filterbecken angeboten. Die Leistungen werden bundesweit und im europäischen Ausland erbracht. Für die Installation und Verlegung stehen unsere erfahrenen Monteure bereit. Von der Beratung bis zur Umsetzung Ihres Projektes bietet die Firma KAT GmbH alles aus einer Hand. Jederzeit können unverbindlich und kostenlos individuelle Angebote oder Infomaterial angefordert werden.

KAT Kunststoff-Abdichtungs-Systeme GmbH, Am Dobben 14, 26639 Wiesmoor, Telefon 04944 7999, Fax 04944 7157, info@kat-folie.de, www.kat-folie.de

Produktergänzungen im Germania antik-System

Um dem Trend zu größeren Pflasterformaten und höherer Individualität bei der Gestaltung Rechnung zu tragen, wurde das Germania antik-System durch ein neues Großformat beim Pflaster sowie zwei Mau- Neuheiten von KANN erelemente ergänzt.



Das neue Pflaster-Format mit den Abmes-

sungen 56 x 28 cm ergänzt die Formate 14 x 14 cm, 21 x 14 cm und 28 x 28 cm in 8 cm Dicke. Das beliebte Großformat eignet sich gut zum Einsatz auf der Terrasse und verkürzt langgestreckte Flächen optisch. Unterstützt wird dieser Effekt durch den geringeren Fugenanteil, der die Fläche ruhig und homogen erscheinen lässt.

Mehr Abwechslung gibt es auch bei der Germania antik Mauer. Die neuen Steinformate von 42 x 21 x 14 cm sowie 63 x 21 x 14 cm erlauben zusammen mit dem bereits erhältlichen Format 28 x 21 x 14 cm ein abwechslungsreiches und lebendiges Mauerbild. Je nach Wunsch, sind die Steine einzeln oder gemischt zu verarbeiten. Die maximale Aufbauhöhe für untergeordnete Anwendungen (zum Beispiel ebenes Gelände ohne Verkehrslast) beträgt 90 cm ohne statischen Nachweis. So lassen sich ganz individuell passende Mauervarianten erstellen.

KANN GmbH Baustoffwerke, Bendorfer Straße, 56170 Bendorf, Telefon 02622 707-119, Fax 02622 707-165, info@kann.de, www.kann.de

Neues von der Weitz-Wasserwelt

Algen wachsen leider in allen Teichen gern, davon bleiben auch Golfteiche nicht verschont. Gerade in Golfteichen ist der Phosphatgehalt im Wasser durch die Düngung der Greens sehr hoch, das fördert Algenfreie Golfteiche auch den Algenbewuchs.



Für einen Landschaftsarchitekten heißt es

nun die passende Lösung für seine Kunden zu finden. Zum einen erfreut ein gesunder Teich und dessen Anblick den Golfspieler, zum anderen werden gegebenenfalls in den heißen Sommermonaten die Greens mit dem Wasser der Golfteiche gewässert.

Die Weitz-Wasserwelt hat dafür aqua-clean golf-plus entwickelt, das den Algenwuchs in Golfteichen erfolgreich stoppt und die Schlammablagerungen effizient reduziert. Durch rein biologische Mikroorgansimen werden Wassertrübungen vermindert und der Sauerstoffgehalt reguliert. Aktive, sauerstoffbildende Hochleistungsbakterien mindern Phosphate und reduzieren zuverlässig die Entstehung von Algen und fördern das biologische Gleichgewicht im Wasser. Eine gut funktionierende Mikrobiologie ist auch in einem Golfteich wichtig, das aufbereitete Wasser mit aqua-clean golf-plus ist natürlich und hervorragend zur Bewässerung der Greens geeignet.

Durch die einfache Anwendung tritt nur eine Frage nach der Behandlung von aqua-clean golf-plus auf: Wer holt jetzt die ganzen Golfbälle aus dem Wasser?

Weitz Betonbaustoff GmbH, Abt. WEITZ-WASSERWELT, An der Miltenberger Straße 1, 63839 Kleinwallstadt, Telefon 06022 21-210.

info@weitz-wasserwelt.de, www.weitz-wasserwelt.de







Rudolf-Diesel-Str. 7 - D-78224 Singen Tel.: 07731/8711-0 Fax: 8711-11 www.altec-singen.de Internet: E-Mail:

info@altec-singen.de ERLADETECHNI



Kleine Präsente erhalten die Freundschaft

Dieses Sprichwort gilt auch bei der Beziehung zu Ihren Kunden. Machen Sie Ihnen gelegentlich eine kleine Freude und sichern Sie sich dadurch ihre langfristige Loyalität. Unser Ideenkatalog bietet Ihnen dazu viele Anregungen. Eine kleine Auswahl haben wir hier für Sie zusammengestellt:

GaLaBau-Fußball

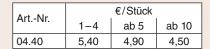
Nur noch wenige Wochen bis zur Fußball WM. Dieser Trainingsball aus Kunstleder ist das ideale Präsent für den Nachwuchs Ihrer Kunden. Er ist handgenäht mit 4-facher Cross-Laminierung. Latexblase mit Luftkontrollventil.

Farbe: Grün, mit Signum und Slogan ca. 410 g.

| ArtNr. | €/Stück | | | |
|--------|---------|-------|-------|--|
| ArtNr. | 1-4 | ab 5 | ab 10 | |
| 04.39 | 11,90 | 10,90 | 9,90 | |

GaLaBau-Double-Action **Ballpumpe**

Die passende Pumpe zum GaLaBau-Fußball pumpt bei Zug und Druck. Aus stabilem Kunststoff mit Nadelnippel. Farbe: Schwarz mit Aufkleber Signum und Slogan.





GaLaBau-Gartenset

Ein besonderes Geschenk für Ihre Kunden: Mini-Pflanzkelle, -Harke, -Schaufel, -Spaten und Handschuhe in praktischer Tasche. Einzeln verpackt im Karton.

Maße ca. 24 x 13,7 x 4,8 cm (geschlossen)

| ArtNr. | €/Stück | | | |
|---------|---------|------|-------|--|
| ArtINI. | 1-4 | ab 5 | ab 10 | |
| 04.09 | 8,90 | 8,30 | 7,40 | |

GaLaBau-Taschenmesser "Profi"

Von Profis für Profis. Spezialmesser mit gebogener, feststellbarer, rostfreier Klinge und gummiartiger Noppenschale für einen sicheren Griff mit integrierter Öse.

Lasergravur des Signums und Slogans auf der Klinge.

| ArtNr. | | €/Stück | | | |
|---------|-------|---------|-------|--|--|
| ArtINI. | 1-4 | ab 5 | ab 10 | | |
| 07.35 | 11.90 | 10.90 | 9.90 | | |





GaLaBau-Fleece-Decke

Flauschig warme Fleece-Decke in frischem Grün, damit Ihren Kunden bei längeren Nächten im Gärten nicht kalt wird.

Material: 300g/m², 100 % Polyester, beidseitig antipilling. Rand mit Paspol-Einfassung. Signum und Slogan gestickt.

Maße: 130 x 170 cm

| ArtNr. | €/Stück | | | |
|---------|---------|-------|-------|--|
| ArtINI. | 1-4 | 5-9 | ab 10 | |
| 07.40 | 14,70 | 14,10 | 13,70 | |





GaLaBau-Frühstücksbrettchen "Landschaftsgärtner"

Gut gelaunt den Tag beginnen – mit dem GaLaBau-Frühstücksbrettchen im Retro-Design. Platte ca. 2 mm stark, Oberfläche hochglänzend mit vielen Vorzügen:

- hitze- und druckbeständig
- feuchtigkeitsunempfindlich und wasserfest
- lebensmittelhygienegerecht

Je 4 Stück im Set. Maße: ca. 23 x 14 cm (B xH)

| ArtNr. | €/Set | | | |
|---------|-------|-------|-------|--|
| ArtINI. | 1-4 | ab 5 | ab 10 | |
| 07.14 | 15,00 | 12,00 | 10,00 | |

Weitere interessante Artikel finden Sie in unserem GaLaBau-Ideenkatalog 2013/2014 für Verbandsmitglieder. Bestellen Sie auch online unter **www.galabau-shop.de** – Sie erhalten 2% Rabatt auf die Katalogpreise.

Bestellschein "Kleine Präsente erhalten die Freundschaft"

| GaLaBau-Service GmbH |
|----------------------|
| Haus der Landschaft |
| Utta Schalenberg |
| 53602 Bad Honnef |

Fax 02224 7707-77

| Absender/Lieferanschrift |
|--------------------------|
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| Datum/Unterschrift |

| Artikelbezeichnung | Art.Nr. | Preis €/Stück | Anzahl | Gesamt € |
|---------------------------------|---------|---------------|--------|----------|
| GaLaBau-Fußball | 04.39 | | | |
| GaLaBau-Double-Action Ballpumpe | 04.40 | | | |
| GaLaBau-Taschenmesser "Profi" | 07.35 | | | |
| GaLaBau-Gartenset | 04.09 | | | |
| GaLaBau-Fleece-Decke | 07.40 | | | |
| GaLaBau-Frühstücksbrettchen | 07.14 | | | |

Mindestbestellwert: 30,00 Euro netto Ges. Bestellsumme:

Die Lieferung aller Artikel erfolgt umgehend. Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht.

Alle Preise gelten zuzüglich der gesetzlichen USt. und Versandkosten. Für Satz und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Gerichtsstand ist Bad Honnef.